
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00439162 8



KATALOG

zur

Versteigerung

aus den

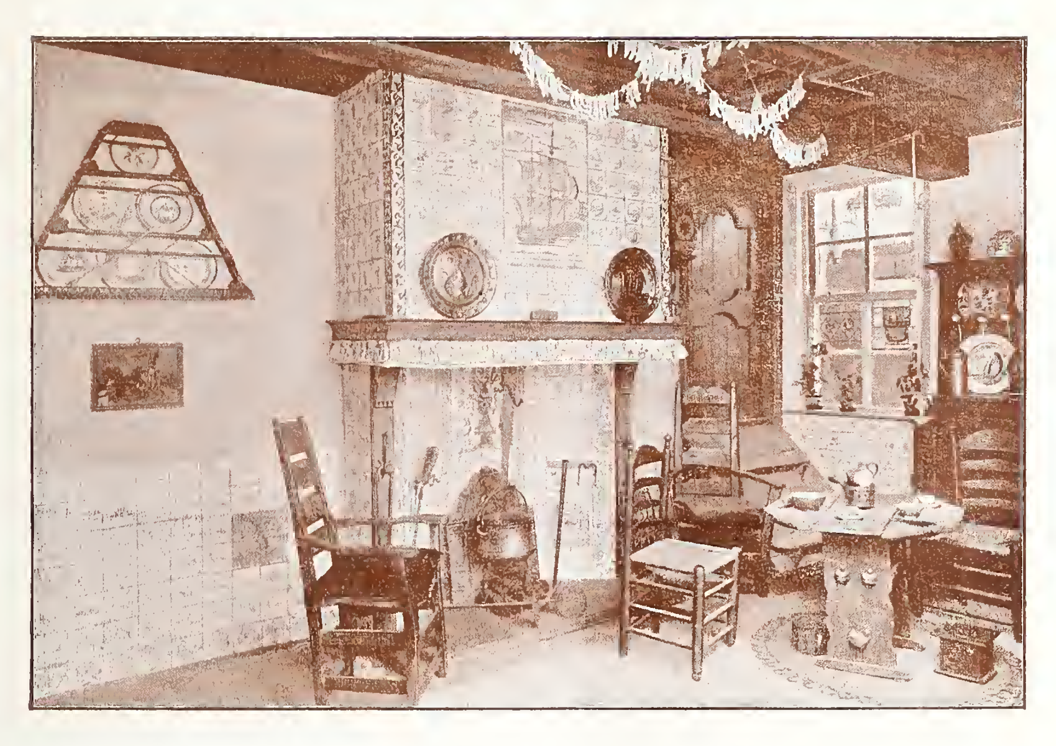
kunstgewerblichen Sammlungen des Postdirektors Esslinger

in

LEER (Ostfriesland).

Leer (Ostfriesl.) 1908.
Druck von D. H. Zopfs & Sohn, G. m. b. H.

s Mark 2.50.



Ostfriesische Küche von der Kunstgewerbe-Ausstellung in Dresden 1906.

Katalog

zur Versteigerung aus den kunstgewerblichen Sammlungen des Postdirektors Esslinger in Leer (Ostfriesland).

Versteigerungsbedingungen s. nächste Seite.

Versteigerung zu Leer (Ostfriesland) im Hilkerschen (Schützen-) Garten am Mittwoch 24. Juni, Donnerstag 25. Juni, Freitag 26. Juni von 9 Vormittag bis 1 Nachmittag und von 2½ Nachmittag ab.

Besichtigung: am Montag 22. und Dienstag 23. Juni von 9 Vormittag bis 7 Nachmittag.

Für Fahrgelegenheit zwischen dem Bahnhofe und dem Versteigerungsraum ist gesorgt.

Der erste Tag (24. Juni) umfaßt die Nummern 1 bis 286.
„ zweite „ (25. „) „ „ „ 287 „ 691.
„ dritte „ (26. „) „ den Rest.

Schnellzugsverbindungen zur Zeit der Auktion für Leer:

aus **Berlin**	$9^{\underline{34}}$	aus **Hamburg**	$11^{\underline{30}}$	aus **Hannover**	$3^{\underline{47}}$	in **Leer**	7^{49}
„ „	8^{22}	„ „	10^{05}	„ „	10^{54}	„ „	3^{50}
		„ „	2^{42}	„ „	3^{52}	„ „	$8^{\underline{34}}$
„ „	1^{20}	„ „	5^{08}	„ „	$6^{\underline{02}}$	„ „	$11^{\underline{35}}$
aus **Leer**	$5^{\underline{59}}$	in **Hamburg**	9^{52}	in **Hannover**	10^{08}	in **Berlin**	1^{12}
„ „	9^{55}	„ „	2^{27}	„ „	2^{54}	„ „	$6^{\underline{38}}$
„ „	1^{08}	„ „	5^{04}	„ „	5^{43}	„ „	$9^{\underline{15}}$
„ „	4^{05}	„ „	$9^{\underline{40}}$	„ „	$8^{\underline{13}}$	„ „	$11^{\underline{19}}$
„ „	$9^{\underline{54}}$	„ „		„ „	$2^{\underline{01}}$	„ „	$5^{\underline{10}}$

aus **Cöln**	$11^{\underline{27}}$	in **Leer**	8^{14}	aus **Amsterdam**	7^{50}	in **Leer**	3^{55}
„ „	10^{06}	„ „	3^{55}	„ „	3^{20}	„ „	11^{33}
„ „	4^{51}	„ „	11^{33}	„ „	$6^{\underline{53}}$	„ „	8^{14}
aus **Leer**	$5^{\underline{53}}$	in **Cöln**	3^{02}	aus **Leer**	5^{53}	in **Amsterdam**	1^{33}
„ „	12^{39}	„ „	$7^{\underline{27}}$	„ „	9^{30}	„ „	4^{41}
„ „	6^{16}	„ „	1^{52}	„ „	2^{15}	„ „	$8^{\underline{08}}$

Bedingungen.

Der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung ist nur den mit Katalog versehenen Personen gestattet.

1. Bei der Besichtigung wird größte Vorsicht anempfohlen, da jeder Besucher den etwa von ihm verursachten Schaden zu ersetzen hat.
2. Die Versteigerung findet im allgemeinen gegen bare Zahlung an einen der Auktionatoren statt, wenigstens hat jeder Käufer nach dem Ermessen der Auktionatoren eine Anzahlung oder Bürgschaft zu leisten. Den in Ostfriesland wohnenden Käufern wird die landesübliche Zahlungsfrist von drei Monaten gewährt. Außer dem Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von fünf Prozent zu entrichten. Wenn während der Zahlungsfrist gegen einen Käufer eine Zwangsvollstreckung stattfindet, so kann jeder Auktionator sofortige Zahlung verlangen. Jeder Auktionator ist vertragsmäßig ermächtigt, die Kaufgelder und Nebenleistungen im eigenen Namen einzuziehen und einzuklagen.
3. Das geringste Gebot ist bis zu 100 Mark — 1 Mark, von da bis 200 Mark — 5 Mark, über 200 Mark — 10 Mark, über 1000 Mark — 50 Mark. Es bleibt vorbehalten, Aenderungen in der Reihenfolge eintreten zu lassen, Nummern zu trennen oder zusammenzulegen, Gegenstände von der Versteigerung auszuschließen, ferner Gebote ohne Angabe eines Grundes abzulehnen. Der Zuschlag an den Meistbietenden wird erst erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des Höchstgebotes ein Mehrgebot nicht abgegeben ist.
4. Durch die Aufstellung ist den Käufern Gelegenheit geboten worden, sich von der Eigenschaft und der Beschaffenheit der einzelnen Gegenstände zu überzeugen; Reklamationen werden daher nach erfolgtem Zuschlage in keiner Weise berücksichtigt. Die im Kataloge enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zur Versteigerung gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
5. Die erworbenen Gegenstände sind von dem Steigerer nach jedem Zuschlag in Empfang zu nehmen, die Verwahrung nach dem Zuschlage erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.
6. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, so entscheidet das Los.

Die Versteigerung erfolgt durch die beiden königlichen Auktionatoren Buttjer in Leer und Schapp in Timmel.

Möbel.

(Siehe Abbildungen Blatt 1—3)

a. **Truhen:**

1. 2feldrige blaue, Jahrzahl 1729; 4feldrige bunte, Jahrzahl 1726.
2. 4 „ bunte, „ 1737; 9 „ „ 1670.
3. 3 „ „ 1619, Schlußbrett ergänzt.
4. Auf hohen breiten Füßen stehend, mit gothisierenden Verzierungen und gothischem Schloß.
5. 3feldrige mit Hasenjagd im Fries; 4feldrige, rot und blaue.
6. Vorderstück, Seitenteile und Deckel reich geschnitzt und bemalt.
7. Rote mit reichem Eisenbeschlag, Jahrzahl 1756.
8. 3feldrige, braune; 4feldrige, Jahr 1711, reich geschnitzt.

b. **Schränke, Sekretäre, Kommoden. Anrichten:**

9. Ostfriesischer kleiner Prunkschrank mit Petrus im Schild.
10. „ „ „ Schild (ergänzt) Engelkopf und Blumen.
11. „ großer „ Schild und Gehänge ergänzt.
12. Barock-Kleiderschrank aus Kloster Leipheim in Bayern.
13. Eingelegter Schreibsekretär aus Schloß Dalberg bei Kreuznach, Jahr 1732.
14. Niederrheinische Kommode mit feinen Rokkokkoverzierungen (Blumenkörbe).
15. Gewehrschrank (alter Uhrkasten), bunt.
16. Anrichte, bunt bemalt, mit Schnitzerei: Vögel, Fischweibchen.
17. Hängeschränkchen, blau mit rot.
18. „ (sog. Buddelee) mit Glas, Buchstaben und Jahrzahl 1771 in
19. „ mit feiner Schnitzerei. [Schnitzerei.
20. „ mit schwarzen Auflagen und Laubsägearbeiten.
21. Anrichte, roter Grund mit bunten Blumen u. Früchten im Unterschrank u. Aufsatz.
22. Speckschapp, 1717 mit Einlagen; Anrichte mit Malerei, Jahrzahl 1714.
23. Kabinettschrank mit feinem großen Bronzebeschlag; gemalte Himmelbettstelle.
24. Reich geschnitzte und bunt bemalte Anrichte, Jahr 1785.
25. Kommode mit Messingbeschlag; Speckschapp rot, sehr reich geschnitzt, 1664.
26. Speckschapp, gekröpft, mit eingelegten Sternen, 1756.
27. Kabinettschrank, braun, mit Messingbeschlag und Schnitzereien.
28. Rote, überbaute Anrichte, mit gekröpften Auflagen, Jahrzahl 1774.
29. Kleine Anrichte.

c. **Kleinere Möbel:**

30. Leinenpresse mit Schublade ohne Unterschrank; dito mit Unterschrank.
31. Runder Tisch mit eingelegter Platte; ovaler Tisch mit Malerei.
32. Tellergestell, bunt mit Vögeln und Blumen.
33. „ dreieckig, mit ausgesägter Arbeit.
34. Tischchen mit eingelegter ovaler Platte; geschnitzter Christus.
35. Klapptisch, 8eckig, auch als Bank zu benutzen; vier ostfriesische Stühle.
36. 1 Wiege, Jahrzahl 1789, mit Untergestell, 1 Kindertisch, achteckig, 1 Kinderstuhl, 1 Puppenbettstelle.

Allerlei Geräte von Holz, Bein.

(Siehe Abbildungen Blatt 3)

37. Mangelholz mit Mangelrolle.
38. „ „ „
39. „ „ Schnitzereien: Seeweibchen, Vögel, Blumen.
40. „ „ „ Weintrauben.
41. Wappen: Pelikan und 5zinkige Krone.
42. kleeblattförmiger Untersatz für eine Kaffeekanne, Kerbschnitt, Jahr 1791.
43. Löffelbörtchen mit reicher Schnitzerei.
44. „ „ „ „ und eines einfacher.
45. Uhrenständer, Kartenfutteral in Kerbschnitt.
46. Kästchen in reicher Kerbschnitt-Arbeit, Deckel aus einem Stück.
47. „ „ sehr reicher „ „ „ „ „
48. „ „ „ „ „
49. Zwei Webekämme mit 1 Schiffchen (zum Weben von Schurzbändern usw.).
50. Lichtekasten in reicher Kerbschnitt-Arbeit, Jahrzahl 1765.
51. Drei Hobel mit Schnitzerei und den Jahrzahlen 1758, 1768 und 1805.
52. Ein Fäßchen zum Bettwärmen, 2 Flüssigkeits-, Mehl-Maße mit vielen Eichstempeln.
53. Eine Butterform 4 „ „
54. Eine gemalte Schachtel, Bild und Vers: „Heinrich, wie Du willst, so mach nur bald, Ich bin schon 18 Jahre alt“.
55. Altes Kästchen, innen und außen feine Wismutmalerei.
56. Kleine Truhe, Geheimfach und Schloß auf Deckel, innen Fach, Barock.
57. Zwei fein geschnitzte Füllungen, Frührenaissance.
58. Kleine Truhe mit gepreßtem, vergoldetem Lederbezug (Schloß fehlt) und Juwelen-Kästchen von getriebenem Eisen mit Innenlade.
59. Kassette von Messing u. Eisen mit verdecktem Schlüsselloch u. 4fachem Verschluß.
60. Kasten, innen und außen mit Leder bezogen, Neusilberbeschlag.
61. Pfeifenständer mit 2 Schubladen von Holz mit Messingbeschlag, Kiste mit Pfeifen dazu.
62. Sonnenuhr, Jahrzahl 1713.
63. Drei Stück, norwegisches Pferdegeschirr in reicher Schnitzerei.
64. Pferdekopfgestell mit feinen Messing-Verzierungen.
65. Sanduhr von einer Kanzel mit 2 Gläsern, fein geschmiedet.
66. Lichtschirm in Holzrahmen.
67. Kästchen von feiner Bein-Aussäge-Arbeit, Jahrzahl 1822.
68. „ „ „ „ „
69. „ „ „ „ „
70. Pulverhorn von Elfenbein, Jagdszenen.

Bemerkung: **Schultafeln** sind hölzerne mit einem Deckel versehene, öfter verschließbare Kästchen, in welchen die friesischen Kinder ihre Schreibtafel, Bücher pp. nach der Schule brachten. (Siehe Abbildung Blatt 3).

71. Zwei Schultafeln, eine mit Papagei und eine mit Haus.
72. „ „ „ „ Windmühle „ „ „ ländlicher Szene.
73. „ „ „ „ Pferd „ „ „ Kuh und Landschaft.
74. „ „ „ „ Mädchen u. Blume „ „ „ Knaben und Schwänen.



Katalog-Nr. 2.



Katalog-Nr. 21.

75. Zwei Schultafeln, eine mit Neermoor 1849 und eine mit Vase.
76. „ „ „ „ eingeschnittener Blume und eine mit Melkszene und Kerbschnitt-Arbeit.
77. „ „ „ „ Papagei, eine mit Jahrzahl 1791.
78. Schultafel, kleine, Deckel, Schnitzerei: Braun mit Blüten.
79. Großes Salzfaß, 1826, Inschrift: „O Mundres Koch, vergis dech nicht das runde Loch."
80. Großes Salzfaß, Inschrift: „O Wat Hort Hir Al to" und ein kleines Salzfaß mit Verzierungen, ohne Deckel.
81. Holzschachtel.
82. Haspel und zwei Hecheln mit langen Zähnen.
83. Zwei Hecheln, eine in Messing, 1833, eine in Eisen, 1791.
84. Handtuchrolle, 1767.
85. Zwei Pferdeschuhe, (gebraucht, damit die Pferde nicht im Moore einsinken).
86. Zwei Pfannenkränze (gebraucht, damit die Pfanne den Tisch nicht berußt).
87. Drei Körbe, einer in sehr feiner Arbeit.
88. Irdenes Stövchen und Dofpott ohne Deckel.
89. Marmortiegel (aus der Ems gebaggert).
90. Senfmühle von Stein.
91. Innungstafel mit Engelsköpfen.
92. Bakerkorb und Beikorb, Umhang.
93. „ mit irdener Teste.
94. Zwei geschnitzte Wagenschott.
95. „ „ „
96. „ Maljann, einer beweglich, einer unbeweglich.
97. Ein eiserner Wagentritt.
98. „ zweirädriger alter Wagen (Zeese); desgl, reich geschnitzt und bemalt
99. „ reich geschnitzter Dreimastschoner, Jahrzahl 1743. (Siehe Abbildungen Blatt 8.)
100. Zwei alte Schiffsmodelle: ein großes und ein kleines (Bark).
101. Eine geschnitzte Wagenbank.
102. Zwei alte verzierte Schörsteenbossen (Herdbrüstungen), eine reich mit Rosen.

Eisensachen.

I. **Wurströsten:**

Bemerkung: Die Wurströste ist ein — oft höchst kunstvoll vom Dorfschmied gefertigter großer Dreifuß mit Stiel; auf der Wurströste wurden Würste, Fische usw. gebraten.

103. Hauptzierrat in Herzform, Bäumchen und Vogel, Jahrzahl 1790.
104. „ „ „ „ „ „
105. „ „ „ „
106. Zwei „ „
107. Reich verziert.
108. „ „ Bäumchen, Jahrzahl 1822.
109. Zwei, einfache.

110. Reich verziert.
111. „ „ Jahrzahl 1818.
112. „ „ „ 1789, Herz mit Pfeil.
113. „ „
114. Drei Stück, eine Jahrzahl 1807.
115. Zwei runde, einer mit drehbarer Scheibe.
116. Eine „ „ „ „ und eine längliche.

II. **Hålen** (die Håle ist ein langer mit säge-ähnlichen Zähnen versehener Träger für den Herdkessel (Kesselhåle) oder die Lampe (Luchthåle); die Hålen sind von den alten Dorfschmieden oft reich graviert worden.

117. Eine Luchthåle für Tranlampen mit den Chiffern des Besitzers und der Jahrzahl 1720.
118. Zwei „ „ „ eine mit der Chiffer des Besitzers und Jahrzahl 1810.
119. Eine Luchthåle „ „ von Holz mit feiner Kerbschnitt-Arbeit.
120. „ „ „ Kerzen mit den Chiffern des Besitzers und ausgehauenem Stern.
121. „ „ „ „ „ „ „ „ „ ausgehauenem Stern und sehr reicher Gravierung, Jahrzahl 1781.
122. Zwei hölzerne Luchthålen.
123. Eine kurze, eine lange Kesselhåle.
124. Eine Kesselhåle mit gewundenem Unterteil, eine solche mit Ring.
125. Mit Löchern statt Zähnen.
126. Eine „
127. „ „ mit Verzierungen, Jahrzahl 1789.

III. **Herdausstattungen:**

128. 1 Feuerheck (Gitter), 1 Feuerbock (Brandrohr) mit Korb, 1 Wurströste mit vielen Verzierungen und fein geschmiedetem Griff, 1 Luchthåle mit Blumenverzierungen, Jahrzahl 1769, 1 zweischalige Tranlampe, 1 Bügeleisen, 1 Kucheneisen mit Blumenverzierung, 1 Kesselhåle mit Messingverzierung, Feuerzange, Schaufel und Besen von Messing, eine kleine Herdplatte mit Wappen, 2 Landsknechten und Frauengehalt, Jahrzahl 1591.
129. 1 Feuerheck, 1 Feuerbock (ohne Korb), 1 Wurströste, Jahrzahl 1807, 1 Luchthåle mit Verzierungen, Jahrzahl 1817, 1 zweischalige Tranlampe, 1 Bügeleisen, 1 Schaufel von Messing, 1 Feuerzange von Messing, 1 Kucheneisen, Jahrzahl 1835, Hausmarke, Schmiede-Embleme und zwei Inschriften, Kesselhåle von Eisen und Messing zum Drehen, eine mittelgroße Herdplatte mit Frauengestalt.
130. 1 Feuerheck, 1 Wurströste, reich graviert, Jahrzahl 1714, 1 Schaufel, Jahr 1774, 1 Luchthåle, reich verziert, Jahrzahl 1763, 1 zweischalige Tranlampe, 1 Bügeleisen, 1 Hängeeisen mit kupferner Balbeischenpfanne, 1 Kucheneisen mit Windmühle und Blumen, Jahrzahl 1881, 1 große Feuerzange, Jahrzahl 1616, 1 besonders reich gravierte, oben mit einem ausgeschnittenen Stern versehene Kesselhåle, Jahrzahl 1782, eine große Herdplatte mit Inschrift „24. Oktober 1648“, der Friedenstaube und der Inschrift „Pax optima rerum“.

131. 1 Herdvorsatz von Eisen mit freien Messingguirlanden, 2 gravierten Füßen und 4 vasenförmigen Aufsätzen, 1 drehbare Wurströste mit Lilien und graviertem Stiel, 1 Kesselhâle mit reichem Messing- und Eisenschmuck, Jahrzahl 1797, 1 Luchthâle, 1763, zweischalige Tranlampe, 1 Blasebalg mit Messingbeschlag, großer Schaufel und Zange von Messing, 1 Kucheneisen mit Tauben, Blumen, 1 großen Herdplatte mit Judith und Holofernes in einer Festung, die mit Kanonen und Mörsern ausgestattet, darunter: Julianus, Hannibal, Scipio und Titus in Rüstung, 1 Bügeleisen, 1 Feuerstülp, 1747.

132. 1 Pfannenknecht von Eisen mit Kochlöffel, 1 sehr reich verzierte Schaufel, Jahrzahl 1782, 1 Bügeleisen, 1 Feuerzange, 1 drehbare Wurströste, 1 Kucheneisen mit Reitern und Blumenstrauß, Vögel, Jahrzahl 1799, 1 Kesselhâle, 1 Luchthâle, Jahrzahl 1790, 1 zweischalige Tranlampe.

IV. **Fischereigerätschaften:**

133. Zwei vierzinkinge Aaltukken.
134. Eine vier-, eine fünfzinkige Aaltukke.
135. Eine sechs-, „ sieben „ „
136. Aaltukke mit sieben beweglichen Zinken.
137. Ein Elger am Stiel, einer ohne Stiel.
138. „ „ „ „ „ „ „
139. Eine Budbrigge.
140. „ Harpune und ein Fischspeer.
141. „ Aaltukke, 7zinkig.

V. **Allerlei Hausgeräte:**

142. Eine eiserne und eine messingene Herdkette.
143. Ein eiserner Pfannenknecht (Pfannenständer) und eine eiserne Elle.
144. „ „ „ „ „ „ „ Spritze.
145. „ eisernes Splittschloß, ein Bügeleisen.
146. „ „ Bügeleisen, ein Ruffeleisen (zum Fälteln der Haubeneinsätze), zwei Herdknöpfe, 1 Splittschloß, 1 Steigbügel mit Sicherheitsvorrichtung.
147. 1 Bügeleisen, 2 Ruffeleisen, 1 Splittschloß.
148. 2 Splittschlösser, 1 Zange, 1 Bügeleisen, 2 Sporen.
149. Geräte zum Festhalten der Pferde beim Beschlagen, 1 Paar Eissporen.
150. Ein Paar fein geschmiedete Pferdegebisse.
151. „ „ Schlittschuhe (Schöfels) mit langen, ein Paar mit kurzen Schnäbeln.
152. „ „ „ „ kurzen Schnäbeln, ein einzelner Schlittschuh mit fein geschmiedetem Schnabel.
153. Eine Lanze, zwei Lanzenspitzen.
154. Zwei Kaierhaken und eine Spitze zu einem solchen (wurden beim Schlittschuhlaufen gebraucht).
155. Ein Kaierhaken und ein Treteisen.
156. Eine einarmige Wage und eine Federwage.
157. „ eiserne Balkenwage mit Verzierungen und 2 Schalen, Jahrzahl 1792.
158. „ „ „
159. Ein eisernes Schlosserschild.

160. Eine eiserne Frauenfigur (Stiefelzieher?).
161. Zwei Gußfiguren: der alte Fritz zu Pferd und Jäger mit Hund.
162. Eine Vorrichtung zum Tragen von Fässern, Jahrzahl 1830, eine alte Grützemühle.
163. Zwei Wetterfahnen von Schmieden, eine mit Darstellung eines arbeitenden Schmiedes.
164. Eine Speckgabel (zum Herablangen der am Wiemen hangenden Speckseiten) und ein Pattstock (der als Waffe und zum Ueberspringen der Gräben diente, s. Manningabuch).
165. Desgleichen, indeß teils ohne, teils mit abgeschnittenem Stiele.
166. Zwei Hausanker, einer mit Jahrzahl 1820.
167. Dito dito — 539. Eine Schaufel und eine Zange.

Gemalte und gebrannte Fensterscheiben

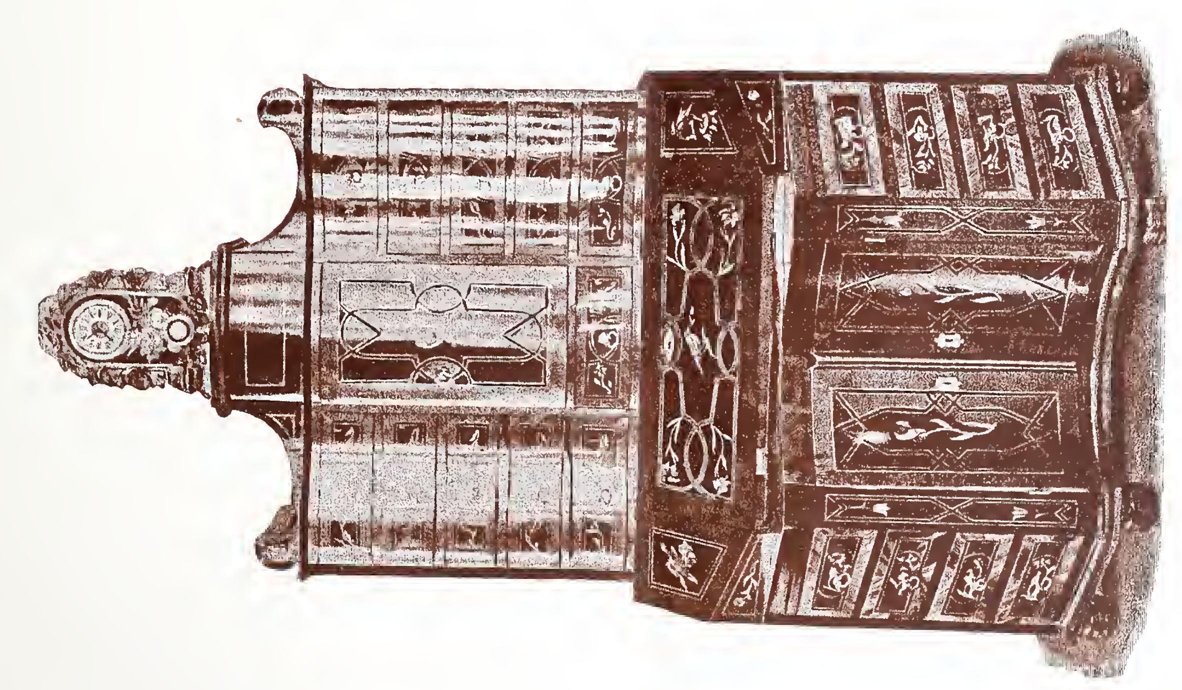
(Siehe Abbildungen Blatt 3)

(Geschenkfenster, Scheiben, die dem Hausbesitzer von seinen Nachbarn und Freunden geschenkt wurden, wenn er ein neues Haus baute oder das alte Haus wesentlich veränderte.)

168. Zehn Wappenscheiben in roter Fassung.
169. Sechs „ und zwei Vögel, eine Blume, in gelber Fassung.
170. Neun Scheiben, 3 mit Wappen, 2 mit Vögeln, 4 mit Blumen, in roter Fassung.
171. Zehn „ 6 „ „ 1 „ „ 1 „ „ 1 mit Kopf, 1 mit Frau, die einem Reiter ein Glas kredenzt, in blauer Fassung.
172. Neun Scheiben, 5 Wappen, 3 mit Blumen, 1 mit Reiter und kredenzender Frau und Inschrift, in gelber Fassung.
173. Sieben Scheiben, 1 betender Einsiedler, 2 Reiter, 4 Wappen, eine Jahrzahl 1675, in blauer Fassung.
174. Neun Scheiben, 6 Wappen (darunter 1 springendes Pferd, 1 springender Ochse), 3 Köpfe, in gelber Fassung.
175. Neun Scheiben, 1 Wappen in der Mitte, umrankt von Blumen, in gelber Fassung.
176. Sieben Scheiben, 6 Wappen (darunter 1 mit springendem Stier, eine von Holstein aus Wahrendorf), Reiter und kredenzender Frau (Pels 1747), in gelber Fassung.
177. Neun Scheiben, 2 Kirschensträuße, 2 Reiter mit kredenzender Frau, 3 Landsknechte, 1 pflügender Bauer, Trachtenbild: Herr und Dame.
178. Neun Scheiben, Wappenstück.
179. „ „ „
180. Acht „ 7 Blumen, 1 Inschrift „Hilling in Hack“.
181. Fünf „ 2 Reiter, 3 Inschrift „Holtrup“, 1682 und 1672.
182. Fünf Fenster aus einem Bauernhause bei Steinhage (Bielefeld); die Umrahmung besteht aus bunten Rosetten und Vierecken:
    a. 8 Scheiben mit Bildern (4 Vögel, 1 Blume, 2 Reiter, 1 Trachtenbild Herr und Frau), 3 Inschriften, Jahrzahl 1707.
    b. 2 Scheiben mit Tulpen, 1 mit Trachtenbild, 1 mit Inschrift.

Blatt 2

Katalog-Nr. 12.



Katalog-Nr. 13.

c. 2 Scheiben mit Vögeln, 1 mit Trachtenbild, 1 mit Inschrift.
d. 2 „ „ Blumen, 1 „ „ 1 „ „
e. 7 „ „ Vögeln, 2 Reitern mit kredenzender Frau, 2 mit Inschriften Harswinkel 1707.

183. 6 Scheiben, 1 Wappen, 1 Ochsenkopf, 4 Arabesken.
184. 8 „ 1 Wappen, 1 Heiliger Hubertus, 1 Inschrift (1663) und 5 Arabesken.
185. 11 „ Wappen des Hinrick Jansen Brouwer zu Emden 1620, Brauerei-Emblemen.
186. 9 „ „ und Inschrift „Ferdidinant Graf zu Ritberg“.
187. 7 „ „ mit Jahrzahl 1674.
188. 10 „ 3 mit Wappen, 4 Inschriften mit Engeln, 3 Arabesken.
189. 8 „ 1 „ „ 7 „ und Arabesken, Wellingholthusen 1681, Gesmold 1681.
190. 13 „ Frau mit Früchten und Affen (nicht sehr alt).
191. 6 „ 3 mit Wappen, 3 mit Inschrift Hagenbeck 1750, 1700.
192. 6 „ 3 „ „ 3 „ „ Tecklenburg 1708.
193. 6 „ 3 „ „ 3 „ „ Quakenbrück 1706, Dahren 1712, Kalhorn 1712.
194. 7 „ 2 Blumen, 1 Reiter mit kredenzender Frau, 1 Wappen, 2 Arabesken, 1 Inschrift 1641.
195. 7 „ 5 Reiter, 2 Inschriften: 1649, 1664.
196. 1 Wappen mit 3 Rosen in rotem Felde.
197. 1 „ „ Gebirgslandschaft und 2 aneinanderstoßenden Dreiecken.
198. 1 „ „ Herz von blauen Pfeilen durchbohrt.

Dazu noch einige weitere Scheiben und sechs große alte Kirchenfenster.

Bettpfannen.

(Siehe Abbildungen Blatt 3)

199. Messingstiel, Deckel Blumenvase, etwas beschädigt.
200. Stiel Holz, „ ausgeschlagen in Gestalt sechsarmiger Kreuze.
201. „ Eisen mit Messinggriff, Deckel ausgeschlagen in Gestalt eines sechszackigen Sternes, gez. Lisebeth Hugen 1643.
202. „ Eisen, Deckel Moses und die Gesetzestafeln.
203. „ „ mit Messing, Deckel Blumenvase, Jahreszahl 1703.
204. „ „ Deckel ausgesägte Arabesken.
205. „ „ und Messing, Deckel ausgesägte Arabesken und Gravierungen.
206. „ „ „ „ „ Sündenfall.
207. „ „ „ „ „ Blumenvase.
208. „ „ „ „ etwas beschädigt.
209. „ „ „ Kreise, teils ausgesägt, teils graviert.
210. „ „ mit Messing, „ Wappenbär.
211. „ „ „ Doppeladler.
212. „ „ „ ausgesägt, geometrisches Ornament.
213. „ „ und Messing, „ groß mit Vasen im Achteck, getriebene Früchte.

214.	Stiel	Eisen,	Deckel	getrieben, Stern mit 12 Strahlen.
215.	,,	,,	,,	Wappen mit Löwen.
216.	,,	,,	,,	sehr reich getrieben und ausgesägt.
217.	,,	,,	,,	Blumenvase und Früchte.
218.	,,	Messing,	,,	hochgetriebener Stern.
219.	,,	,,	,,	ausgesägt, geometrisches Ornament.
220.	,,	,,	,,	Wappen mit Löwen und getriebenen Früchten.
221.	,,	,,	,,	Kundschafter mit Traube, hochgetrieben.
222.	,,	Eisen mit Messing,	,,	ausgesägt, graviert, Mitte Stern mit 6 Strahlen.
223.	,,	,,	,,	ausgesägt, graviert, Mitte Herz.
224.	,,	Messing,	,,	Wappen mit Löwen.
225.	,,	,,	,,	ausgesägt, schöne reiche Blumenvase.
226.	,,	,,	,,	,, Mitte Mannsbüste.
227.	,,	Eisen und Messing,	,,	mit Wappen, Lilien und Löwen.
228.	,,	,,	,,	ausgesägt mit Kreisfiguren.
229.	,,	,, und Messing,	,,	Wappen mit Löwen.
230.	,,	,,	,,	Löwe.
231.	,,	,,	,,	sechsstrahliger Stern.
232.	,,	Eisen,	,,	Wappen mit Lilien.

Uhren.

(Siehe Abbildungen Blatt 4)

a. **Wanduhren:**

233.	Ostfriesische	Klocke,	2 Frauengestalten neben Cartouche über dem Zifferblatt.
234.	,,	,,	2 Löwen ,, Schwan ,, ,, ,, 1769 auf der Glocke.
235.	,,	,,	2 Evangelisten an der Seite, 3 Vasen auf dem Dache.
236.	,,	,,	2 Löwen ,, ,, ,, mit beweglicher Mondscheibe.
237.	,,	,,	mit sehr feinen Holzschnitzereien, Jahrzahl 1693 auf dem Pendel.
238.	,,	,,	mit Engelköpfen neben und Schwan über dem Zifferblatt.
239.			Frauengestalten ,, ,, Knappen ,, ,, ,,
240.			,, ,, ,, Löwen ,, ,, ,,
241.	,,	,,	mit Frauen neben und Knappen über dem Zifferblatt.
242.	,,	,,	Engelköpfe ,, dem Zifferblatt, 3 Vasen auf dem Dach.
243.	,,	,,	,, ,, ,, ,, Schwan über demselben reich bemalt.
244.	,,	,,	,, ,, ,, ,, Schwan über demselben
245.	,,	,,	mit schwarzen Spechten und schwarzen Blättern mit Schwan, schlägt volle und halbe Stunden.
246.	,,	,,	grüne Spechte neben Zifferblatt.
247.	,,	,,	klein, (sog. Schiffsuhr), Fischweibchen, holzgeschnitzt, Spechte.
248.	,,	,,	klein (sog. Schiffsuhr), Trompeter, holzgeschnitzt.

249. Halbpendule mit schaukelnden Knaben.
250. „ „ 5 beweglichen Schiffen und beweglicher Mondscheibe.
251. „ „ beweglicher Schildwache.
252. „ „ 4 beweglichen Schiffen in Mahagonikasten mit Monat-, Wochentag- und Datumangabe, sowie beweglicher Mondscheibe.
253. Amsterdamer Uhr in Mahagonikasten mit Mond-, Wochentag- und Datumangabe, sowie beweglicher Mondscheibe.
254. Amsterdamer Uhr mit Mond- und Flut-, Wochentag-, Datum- und Sternbildangabe, Kasten nußbaum fourniert mit 3 geschnitzten vergoldeten Figuren.

b. **Uhrketten von Silber:**

255. Groß, dreiteilig mit Kette, Schlüssel groß, Mann und Frau im Medaillon.
256. Mittelgroß mit großem viereckigem etwas Filigran-Arbeit enthaltenden Schlüssel.
257. Schmal, bestehend aus breiten und schmalen Ringen, unten Petschaft.
258. Sechsgliedrige Kette mit Schieber, unten Petschaft.
259. Viergliedrige Kette mit Schieber, auf dem Schieber ein Pferd, unten 2 Petschafte.

c. **Silberne Anhänger:**

260. 3 Pferde, 3 Herzen mit Steinen, 1 Petschaft mit Glocke, 1 Petschaft mit Pferd, 1 Steigbügel.
261. Petschaft mit beweglichem Uhrschlüssel. Petschaft, Leier darstellend.
262. 2 Petschaften mit Filigran-Arbeit im Bügel. Petschaft, im Bügel Aeskulap-Zeichen.
263. Petschaft, Griff Löwe. Uhrschlüssel, im Bügel Herz.
264. Petschaft, im Bügel Buttenträgerin. Petschaft, im Bügel Kreuzchen.
265. Uhrschlüssel, im Bügel Filigran-Arbeit. Feines altes Petschaft, Bügel Blattwerk.
266. Petschaft mit durchbrochenem Bügel und Doppelring. Sextant.
267. Kreuz mit Laubwerk.

d. **Pfeifenraumer und Aehnliches:**

268. Von Silber mit rauchendem Affen. Von Silber mit Engel und Palme.
269. „ „ „ Schiff. „ „ „ Pferd.
270. „ „ „ Napoleon. „ „ „ Stachelschwein-Feder.
271. „ „ „ Achat. „ „ „ Perlmutt.
272. „ „ „ gelbem Stein. „ Bein.

e. **Allerlei:**

273. 1 fein in Eisen geschnittenes Petschaft.
274. 1 Plakette betr. Uhrmacher Wessel van Kothen in Leer.
275. Siegel der Emder Goldschmiedekunst, ferner kleines Siegel am Arm von Perlmutt.
276. 2 Stempel von dem alten Tabackgeschäft Hyndrick Cup, Osterstraße to Lier.

Kucheneisen.

277. Mit Sternchen, Jahrzahl 1795.
278. „ Linien (klein).
279. „ Reiter und Musiker (klein).

280. Mit Hausmarke, Jahrzahl 1767.
281. Ein halbes Stück, „ 1755.
282. Mit Krone und Ambos, Jahrzahl 1764.
283. „ Hausmarke und „ 1780.
284. „ Blumenstrauß „ 1758.
285. „ gekrönter Hausmarke „ 1785.
286. Sündenfall, Haus, Reiter, Reiterin, Jahrzahl 1692.

Teller von japanischem, chinesischem pp. Porzellan.

I. blaue:

287. 18 flache, in der Mitte Baumlandschaft, am Rande Blumenranken.
288. 4 „ „ „ „ „ mit Antilope, am Rande Blumen.
289. 2 flache mit Blumen; 2 dito.
290. 2 „ „ Hahn und Schmetterling.
291. 1 flacher und 1 tiefer mit breitem blauen Rand.
292. 3 flache.
293. 2 „ an einem die Außenseite dunkelbraun.
294. Tief mit Unterteller, beide Teller sehr alt.
295. Blaue Rasierschüssel mit buntem Wappen und Malerei auf der Unterseite.

II. bunte:

296. 6 gleiche, rot, blau und Gold; 2 dito; 2 dito.
297. 3 verschiedene feine, ergänzt.
298. 3 „ „
299. 2 „ tiefe.
300. 2 „ „ mit erhöhten Verzierungen.
301. 3 flache „ „ „
302. Flach, sehr alt.
303. 2 tiefe, einer mit Zeichnung unter der Glasur, einer mit Wappen in Gold.
304. 2 tiefe mit Blumen.
305. 2 gleiche tiefe mit Blumen.
306. Einer flach mit Blumen und Füllhorn, einer flach mit erhabenen vergoldeten Blumen, Schwertermarke.
307. Platte, 34 cm Durchmesser, mit erhabenen Auflagen, instandgesetzt.
308. „ 38 „ „ blau. „

Delfter und ähnliche Teller.

A. **große blaue:**

309. Zwei mittelgroß, einer mit Landschaft, der andere mit Vogel und Tulpe.
310. „ „ „ „ „ „ „ „ „
311. „ „ „ „ „ „ „ „ Blume.
312. „ groß, „ „ „ „ „ „ „



Katalog-Nr. 18.



Katalog-Nr. 177.



Katalog-Nr. 43—44.



Katalog-Nr. 199 pp.

Katalog-Nr. 72.



313. Einer groß, dünn mit Blumenvasen.
314. Sehr große Platte, 42 cm Durchmesser, mit Lilien — pp. Wappen, Vorder- und Rückseite reich verziert, in der Mitte etwas ergänzt.
315. Mittelgroß, dünn, Marke „P. van Ressel“, Jahr 1639.
316. Groß, Blumenmuster, Marke „Verburg“, Jahr 1695.
317. Mittelgroß, dunkelbraun, Marke.
318. „ Pfaufeder, „ Klaue.
319. „ tief, „ Beil.
320. „ „ Hofdicke 1705.
321. Zwei groß, fein, Blumenmuster, Marke de tre astonne 1674.
322. Sechs große feine Teller mit gleichem Blumenmuster mit Marke.
323. Zwei mittelgroß, einer mit Blumenmuster, einer mit Burg und Fluß.
324. Sieben Teller von feinen Scherben mit Blumenornamenten und Marken.
325. Zwei große „ „ „ „ „ „ weiß im dunklen Kreis.
326. „ „ „ „ „ „ „ feinen Blumenornamenten.
327. „ „ feine Zeichnung.
328. „ gleich groß und tief mit Blumenmuster.
329. Drei gleich groß und tief mit großen Tulpen.
330. Drei gleiche ganz besonders feine, Marke „Klaue“.
331. Zwei „ mit Bäumen.
332. Sechs von gleichem Muster mit Marken (1 Teller hat ein Loch).
333. 2 sehr große Platten, 2 große und 2 mittelgroße Teller, Ober- und Rückseite in japanischem Stile, mit Marke, darunter die des H. L. Kruyk aus dem Jahre 1645.
334. Sechs alte feine mit Astern in der Mitte, am Rand dunkelblaue Kreisabschnitte.
335. Ein großer, 2 kleine, ähnlich wie vorstehend.
336. Zwei gleiche tiefe mit 3 sternförmigen Blumen.
337. „ „ „ „ Kornblumen.
338. „ „ „ „ Pfauenfeder-Strauß, einer mit Klauenmarke.
339. „ mittelgroße tiefe.
340. Zwei große tiefe.
341. „ „
342. „ „ dunkelblau.
343. „ „ hellblau.
344. „ „ dunkelblau mit japan. Baumgruppen.
345. „ „ dunkelblau.
346. „ „ flache hell.
347. „ mittelgroße.
348. „ „ mit Blumen.
349. „ große flache, einer mit der Pfauen-Marke von 1651.
350. „ mittelgroße.
351. Ein großer und ein kleiner von ähnlichem Muster, Marken.
352. Zwei große flache.
353. „ „ „
354. „ „ tiefe.
355. „ „ „
356. Zwei flache mit viel weiß.
357. „ „ „ „ blau.

B. **große bunte:**

358. Zwei, einer Mann am Mühlenkanal, der andere groß und flach, vierfarbig.
359. Zwei dick im Scherben.
360. „ mittelgroß.
361. „ groß.
362. „ mittelgroß.
363. „ besonders fein.
364. „ dick im Scherben.
365. „ mittelgroß.
366. „ dito; dito.
367. „ Kellinghusen.
368. „ ganz weiß mit gewelltem und geripptem Rande.
369. Einer mit gewelltem und geripptem Rande in chinesischer Manier bemalt.
370. Einer manganbraun bemalt.
371. Zwei; dito; dito.
372. „ auffallend viel rot und blau, Marke „Paaun".
373. „ — Dito interessante Zeichnung mit vorherrschendem Graubraun.
374. Ein großer und zwei kleinere Teller mit eigentümlichen roten Blumen.

C. **kleine blaue Delfter pp. Teller:**

375. Zwei tief mit flachem Rande, japanische Baumlandschaft.
376. Einer.
377. Drei „ „ aufgebogenem Rande, Szene.
378. „ flach „ breitem „ Blumenstück.
379. „ „ „ „ „ Baumgruppe.
380. Sechs tief „ flachem „ Blumenvase.
381. Fünf flach „ breitem „ japanisches Blumenstück.
382. Zwei tief „ aufgebogenem „ Blumen und Vögel.
383. Zwei verschiedene Muster, tief, Blumen.
384. „ „ „ „ Baumgruppen, beschädigt.
385. Drei „ „ „ Baumgruppen und Tierszenen, beschädigt.
386. Zwei „ „ tiefblau, Blumen.
387. Vier feine „ „ 2 mit Marken, Blumen.
388. Zwei „ „ beschädigt.
389. Zwei tiefe mit aufgebogenem Rande, Reiher und Blumenvasen.
390. Zwei verschiedene tiefe mit aufgebogenem Rande, bei einem gezackter Rand, Marke Beil und Klauen.
391. Vier verschieden flach, zwei mit Marke.
392. Groß mit gelbem Rand, Landschaft, Beilmarke.
393. Klein, gewellt, hellblau mit Landschaft.
394. Zwei sehr flach, dunkelblau mit geripptem Rand, Marke.
395. Zwei (ein großer, ein kleiner), gleiches Muster, einer hell, einer dunkel, Rand aufgebogen und gerippt, Marken.
396. Tief, Rand flach, blauweiß mit blauen Figuren.

D. **kleine bunte Delfter-Teller:**

397. Einer mit japanischer Landschaft, einer mit Vogel und Korb.
398. Zwei gleiche mit gelben Blumen, einer beschädigt.

399. Einer mit Vogel, einer mit Blumen, beschädigt.
400. „ „ Rose, „ „ Hahn und Biene.
401. Zwei flach mit erhabenem Rand.
402. „ mit Gänsen.
403. „ mit bunten Streublumen.
404. „ mit Hirschen.
405. „ flach, einer mit Blumen, einer mit Papagei.
406. Tief, Rand flach, mit Vogel.

E. **kleine Teller pp. von englischem pp. Steinzeug pp.:**

407. Vier tief mit Schiffen, farbig.
408. „ „ „ „ dreifarbig.
409. Ein großer, drei kleine mit Bildern.
410. Vier tiefe mit braunem Stern und Rand.
411. Zwei flache, rotbraun, mit erhabenen vergoldeten Fischen.
412. Drei tiefe, ein flacher, hellblauer Grund mit weißen Blumen, in der Mitte dunkelblaue Landschaft.
413. Ein großer, zwei kleine, weiß, mit erhabenen Verzierungen am Rande, Mitte buntes Bild, der kleine Marke „Wedgwood“.
414. Drei kleine flache.
415. „ „ „ Marke „Wedgwood.
416. Vier „ „ Drei mit Flechtwerk und Zacken am Rande, einer Marke „Wedgwood“.
417. Sauce-Gefäß mit buntem Löffel und Unterteller, Marke „Wedgwood“.
418. Drei längliche Fruchtkörbchen, eines mit grün und schwarz, zwei mit Unterteller, Marke „Wedgwood“.
419. Längliches Fruchtkörbchen mit Unterteller, Marke „Davenport“.
420. Durchschlag mit Unterteller, „ „Wedgwood“.
421. Fein gemalter Teller mit Nelke, „ „Hannong“.
422. Vier rot mit Hahn, „ „Lüneville“.
423. Fünf mit französichen Genreszenen und Inschriften.
424. Zwei mit russischen „
425. Längliche Fayence-Platte, blau, rot, grün, Gold (Rouen?)
426. „ „ manganrot (Kiel?).

Porzellan, Fayence pp.

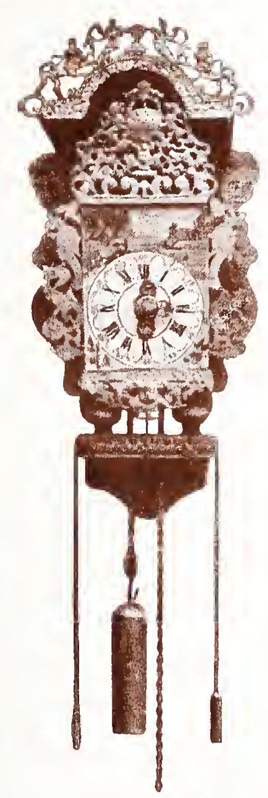
I. **Tassen und Untertassen von Porzellan.**

427. Vier zylinderförmige weiß mit Gold.
428. Vasenförmig, Blumenmalerei auf Goldgrund.
429. Zylinderförmig, weiß mit Gold und Spruch.
430. Eiförmig, gerippt, weiß mit blau, Schwertermarke.
431. Flach, weiß mit Gold und Malerei.
432. Zwei, außen rahmfarbig, gerippt, innen weiß mit blauer Malerei, Schwertermarke.
433. Weiß mit erhabenen bunten Blumen.

434. Vasenförmig, mit hohem Henkel, weiß mit Gold.
435. Rotgrüne, feine Malerei außen.
436. Rote Malerei mit Gold innen, Marke „Davenport".
437. Blaues Blatt mit goldenen Trauben, Schwertermarke.
438. Große Fleischbrühtasse mit Deckel.
439. Zwei fein bemalte meißner mit Deckel und Löffel, eine gelb, eine blau.
440. Zwei mit Blumen und Füllhorn, Marke „Lille".
441. „ „ Dreimaster auf Tasse und Untertasse.
442. Drei weiß von Frittenporzellan.
443. Zwei „ mit blauen Blumenstücken.
444. „ „ „ blauroten Bäumen und Gold.
445. „ „ „ blauen Landschaften.
446. „ „ „ blauroten und goldenen Blumen; zwei dito.
447. „ außen braun, innen bunt.
448. „ weiß mit bunten Darstellungen in Gold.
449. Achteckige Tasse und Untertasse, weiß mit Blumen.
450. Zwei mit bunten Streifen.
451. Mit erhabenen Blumenverzierungen.
452. Weiß mit blauem Genrebild.
453. Drei von Eierschalen-Porzellan.
454. Drei kleine, leicht gerippte, weiß mit blau.
455. Sechs kleine, weiß mit blauen Landschaften und ein Teetopf.
456. Sechs mittelgroße, weiß mit blauen Blumen.
457. Tasse mit Zuckertopf, weißer Grund mit Rosa, in welchem goldgeränderte Bildchen ausgespart.

II. Tassen und Zubehör von Porzellan, Wedgwood pp.

458. 6 Tassen, 1 Zuckerdose, 1 großer, 4 kleine Töpfe mit roter Malerei.
459. 1 Zuckerdose, 4 Töpfe mit roten Gebäulichkeiten, Marke „W".
460. Kaffee-, Schokolade-, Milch- und Sahnetopf nebst 6 Tassen, weiß mit goldenen Blümchen.
461. Große Kaffeekanne, weiß mit grünen und roten Ranken und Vögeln, Marke Rauhenstein.
462. Teetopf, Milchtopf, Zuckerdose und 6 Tassen mit Kranichszenen.
463. „ „ „ „ 2 „ in bunter japanischer Fayence mit Kranichszenen, Korallen und Schnecken.
464. Kumme, Milch-, Sahne- und Zuckertopf in blau mit weißen Auflagen.
465. Achteckiger gedeckelter feiner blauer Teetopf „ „ „
466. Schwarzer „ „ „ „
467. Großer und kleiner Teetopf, Kumme, Milchkännchen, 2 Zuckerdosen, schwarz mit Flechtmuster.
468. Teetopf mit erhabenen Figuren, Kumme und Zuckerdose mit Blumengewinden (schwarz).
469. Großer Teetopf, kleiner Teetopf, Milch- und Zuckertopf, 6 Tassen mit senkrechten Streifen (schwarz).
470. Teetopf und Milchtopf mit Silberlüfter.
471. Zwei hohe Teetöpfe „ „
472. Hoher Teetopf „ „



Katalog-Nr. 444 pp.





Katalog-Nr. 657 bis Katalog-Nr. 691.

Katalog-Nr. 42.



Katalog-Nr. 444 pp.



Katalog-Nr. 783.

473. Kumme, tiefer Teller und Becher mit Silberlüfter.
474. Tee-, Milch- und Zuckertopf mit Gold und grünen Ranken, Schwertermarke.
475. Zwei gedeckelte Porzellan-Töpfe, außen braun, mit ausgesparten Blumenstücken.
476. Zwei Porzellan-Teetöpfe, der eine mit Wappen: Lilien und Herz.
477. „ „ „ „ „ „ Korbhenkel, der andere mit japanischem Interieur.
478. Chinesisches Milchkännchen mit Genreszene in europäischer Art.
479. Zuckerdose und zwei Väschen bunt bemalt.
480. Milchtopf braun mit gelben Band, in welchem erhabenes Blumenstück.
481. Milchtopf grau mit erhabenen bunten mythologischen Szenen, Marke „Beweis“.
482. Teetopf blau mit Deckel und Bügel, beschädigt.
483. „ mit schwärzlicher Fleckung und Knospe auf dem Deckel.
484. „ „ Marmorlüfter „ „ „ „ „
485. „ „ blauer Zeichnung und Stiel.

III. **Delfter Vasen und Aehnliches.**

486. Ein paar kleine achteckig, blau mit Vogeldarstellung, gez. ADW.
487. Kugelförmig, blau mit Jagdszene, Rand fehlt.
488. Mit 2 Kugeln, blau mit Vögeln und Laub.
489. Zwei Wasserpfeifen in Vogelgestalt.
490. Kugelförmig auf schlankem Fuße, gez. „Mel Rosar“ in blau, ein Loch geschlossen, Klauen-Marke.
491. Schlank, sechseckig mit Deckel, blau mit Schloßlandschaft und Bockkopf, Deckel ergänzt, Marke „P. van Marum“.
492. Ein Paar, bunt, mit Deckeln (Vögel) Flußlandschaft vorstellend, ergänzt, Marke „Klaue 120“.
493. Groß, blau, mit chinesicher Landschaft, Deckel (Vogel), Marke „AR“.
494. „ „ „ Vogel, Deckel (Palmette), Marke „Beil“.
495. Zwei Vasen und zwei Stangen, blau mit Blumen, Deckel (Eichhörnchen), Marke „J. Verburg“ (1695).
496. Groß, bauchig, mit Vogeldarstellungen, Rand ergänzt.
497. Stange mit Blumen in stark erhöhtem Rahmen, blau, Beilmarke.
498. Groß, bauchig, Mohren und Rappé, Dreiglocken-Marke.
499. 60 cm hoch, mit japanischer Familienszene, Bordüren am Fuß, Deckel.
500. Zwei schlanke Porzellan-Vasen mit Deckel und einer Stange, am Rand geringe Ausbesserung.
501. Zwei gelbliche japanische Fayence-Vasen mit Ringen, Blumenverzierungen und ein von drei Kindern getragener Räuchertopf mit Deckel, Topf instandgesetzt.
502. Sechseckige Fayence-Vase, weiß mit blau, rot und Gold.
503. „ Porzellan- „ „ „ „ „ „ „
504. Zwei große bunte Delfter-Kühe, Marke „J. 84 #“.
505. Wandgefäß für Blumen, dunkelblau.

IV. **Kummen (Kumpen) und Schüsseln.**

506. Drei von Porzellan, außen braun oder gelb mit ausgesparten Blumenstücken.
507. Von Porzellan, innen und außen mit erhabenen Blumen- und Tierverzierungen.
508. Zwei von Porzellan.
509. Drei „ „ mit blauer Malerei.

510. Englische Fayence mit dem Gasthof und dem Denkmal von Waterloo.
511. Feines Fürstenberger-Porzellan mit Enten und Hühnern, Marke (mit Draht gebunden).
512. Alte Delfter-Fayence mit Vorrichtung zum Aufhängen, Malerei, die orientalische nachahmend, Jahrzahl 1656.
513. Porzellan mit blaugrauen Arabesken.
514. „ „ blauen häuslichen Szenen.
515. „ „ Griffen, erhabene bunte Ornamente (mit Draht gebunden).
516. „ erhabene bunte Ornamente.
517. „ mit Haneelsemblemen und „A. M. Z."
518. Schüssel von süddeutscher Fayence mit blauer und blauroter Verzierung, Marke „2 P".
519. Wedgwood-Suppenschüssel mit tauförmigen Griffen und Deckel (am Deckel fehlt Griff).
520. Wedgwood-Suppenschüssel mit tauförmigem Griff und Deckel.
521. Suppenschüssel in blauer englischer Fayence mit Deckel und Unterteller, bemalt mit Landschaften, verziert mit Pantherköpfen.

Fliesen (Kacheln, ostfriesisch Esters, holländisch Tegels).

Bemerkung: Die Fliesen sind in Küchen pp. an Mauern befestigt gewesen, sie sind sowohl während des Gebrauches als auch beim Abnehmen vielfach beschädigt; die Schäden sind — soweit angängig — ausgebessert. (Siehe Abbildungen Blatt 7.)

I. **gerahmte Fliesenbilder:**

522. Blau, Pferd von 4 Fliesen.
523. „ „ „ 6 „ Schiff von 6 Fliesen.
524. „ „ „ 6 „ Kuh „ 6 „
525. „ zwei Schiffe von je 12 Fliesen.
526. „ zwei Blumenstücke von je 6 Fliesen.
527. „ ein Schwan, eine Windmühle von je 4 Fliesen, besonders alt.
528. „ zwei Gruppen, spielende Kinder von je 4 Fliesen, besonders fein.
529. „ zwei „ pflügender Bauer von je 12 Fliesen.
530. „ zwei Schiffe von je 9 Fliesen.
531. „ ein Pferd von 9 Fliesen, eine Frauenfigur von 2 Fliesen.
532. „ „ Schiff „ 9 „ ein Vogelkäfig „ 9 „
533. „ eine Mühle „ 6 „ ein Pferd „ 6 „ beide mit manganvioletten schmalen Fliesen eingefaßt.
534. „ zwei Reiter von je 12 Fliesen.
535. „ ein Stern „ 16 „
536. „ Himmelfahrt 30 „
537. Manganviolett, ein Vogelkäfig mit 4, Bauer und Pferd mit 6 Fliesen.
538. „ „ Schiff „ 9, Stern „ 16 „
539. „ vier spielende Kindergruppen 16 „
540. Blau, großes Kaminstück von 120 Fliesen, Stadt Kronenburg.

541. Bunt, Frau mit Kuh, 6 Fliesen.
542. Bunt, Abendmahl und Kreuzigung, je 12 Fliesen.
543. „ zwei Seeschlachten von 1666, „ 20 „
544. Blau, Kanarienvogel im Käfig, 6 „
545. „ Blumenvase, 9 „
546. „ Kanarienvogel im Käfig, 9 „
547. Grün, 4 Fließen, die einen Kranz bilden.

II. **Friese** (einen Stein breite Umrahmungen für Kamine, Türen).

548. Blau, 13 Fliesen mit Vögeln, Weintrauben und Putten.
549. „ 25 „ „ „ „ „ „ 20 cm breit.
550. Manganviolett, 9 Fliesen mit Vögeln und Blumen.
551. „ 21 „ „ „ Laubgewinden, Tieren.
552. Fünffarbig, 11 „ „ Früchten, Laub, Vögeln.
553. Blau, 98 „ „ Weintrauben, Mäusen, Schmetterlingen.
554. Manganviolett, 14 Fliesen mit Putten, Vögeln, Blumen in zwei Stücken.
555. „ 11 „ „ Akanthusblätter und Blüten.
556. „ 14 „ „ Putten, Früchten, Vögeln.
557. blau, 14 Fliesen mit Blumen und Vögeln; dito, 11 dito mit dito und Putten.

III. **Einzel-Fliesen.**

Es gelangen außerdem mehrere tausend Fliesen teils in Friesen, teils in Panneaux, teils in Bunden von 25 und 50 Stück zur Versteigerung. Darunter befinden sich sehr viele dicke, bunte aus dem 16. Jahrhundert, ferner bunte mit Vögeln, Blumen, solche mit Schiffen, Genreszenen, Rittern und Soldaten, Darstellungen aus dem alten Testement usw. Über diese Fliesen wird bei der Versteigerung ein besonderes Verzeichnis ausgegeben.

Irdene Sachen, Krüge und dergleichen.

558. Zwei irdene glasierte Stövchen mit Teste.
559. Ein irdener glasierter grüner Topf mit Kerbschnittverzierungen, 1 grüne Kaffeekanne.
560. Irdenes grünglasiertes Schreibzeug mit der Inschrift: „Jan Vrien Amelingk Borger zu Leer Anno 1652“.
561. Irdener brauner Teetopf mit aufgelegten Blumen.
562. Drei irdene Krüge: einer grau mit blauen Verzierungen, einer grün mit senkrechten Streifen, einer braun mit Bordüren.
563. Wassergefäß (Lechel) reich verziert, Gestalt eines Fasses mit Fuß und Henkel.
564. Zwei Steinzeugkrüge: einer mit eingepreßten Verzierungen, der andere mit blauer Malerei und Deckel, Jahrzahl 1813.
565. Zwei feine Fayence-Krüge mit Mündener Marke, Zinndeckel: einer mit Reiter und Jahrzahl 1781, einer mit einem gehörnten auf einem Hahne reitenden Mann und der Umschrift: „Impotens exercitus“.
566. Zwei süddeutsche Fayence-Krüge mit Trachtenbildern Mann und Frau, Zinndeckel, Jahrzahl 1800 und 1803.
567. Brauner irdener Krug mit besonders derbem Beschlag.
568. Raerener Schnelle mit Marke „H. Schiffer“ u. Tabakstopf mit Deckel, von Steinzeug.

569. Alter englischer Vexierkrug mit Dreimaster und Windrose.
570. Zwei Kannen, eine Wedgwood, die andere weiß mit blauen Verzierungen, Marke $\frac{F}{G2}$
571. Körbchen in Fayencegeflecht, 1 Schüsselchen, 3 Dessertteller, Gestalt von Traubenblättern, Wedgwood.
572. Zwei Leuchter von grauer französischer Fayence, reich mit Silber verziert, Fuß und Säule sechseckig mit gotischen Ornamenten, in der Säule unter einem Baldachin Napoleon in Caesarentracht.
573. Zwei Tassen und zwei Becher in ähnlicher Ausführung.
574. Zwei Vasen von Frittenporzellan mit Vergoldung und Bemalung.
575. Großes Schreibzeug von Porzellan.
576. Senftopf und Pfefferbüchse in Gestalt je eines Mannes mit blauem Rock.
577. Marmorrelief: Szene aus der römischen Zeit mit Spuren von Vergoldung.
578. Feine Reifrockfigur in weißem Porzellan.
579. Bunt bemalte Holzstatuette Flora.
580. Alte „ , Teil eines Altarbildes.
581. Metallstatue einer Italienerin mit Marmorsockel.

Kämme.

a. **einzelne besonders wertvolle Kämme:**

582. Sehr alter 3seitiger Kamm mit Malerei: gekrönter Doppeladler mit Putten.
583. Massiv goldener Kamm im Barockstiel.
584. Große Camée, „Hektors Abschied“ mit goldener Fassung.
585. Silberner Bügel mit 13 bohnenförmigen bunten Email-Verzierungen in Silberfassung.
586. Schildpattkämmchen in goldener Fassung mit 2 Aehren.
587. Hufeisenförmig, vergoldetes Messing mit 3 Rosen und 6 Rosenknospen.
588. Silber, Rückwand des Bügels vergoldet, mit 5 Steinen, von welchen 2 mit blauen, 2 mit dunkelroten Steinchen eingefaßt sind.
589. Messing mit unechten Steinen und Blättchen, das Ganze Laubwerk darstellend.
590. „ „ „ „ die so angeordnet, daß sie Schmuckfedern darstellen.
591. „ „ Perlen in Gestalt von Kreisen und Keulen.
592. Zweizähniges Kämmchen mit 12 Reihen kleiner und 1 Reihe großer Perlen.
593. Messing mit 1 Reihe kleiner, 1 Reihe großer Perlen, mitten im Bügel Email-Medaillon mit Trauerweide.
594. 7 Zähne, vergoldeter Aufsatz mit 5 großen und 5 Reihen kleiner Perlen.
595. 9 „ „ durchbrochener Aufsatz mit weißen und blauen Perlen.
596. 2 „ „ „ „ grünen Steinen.
597. 2 „ „ Bügel mit Korb u. Weinranken, 4 Trauben aus weißen Perlen.
598. Vergoldeter Aufsatz mit grünen Steinen, kleinen und großen weißen Perlen.
599. „ „ „ Palmetten, zwischen welchen 1 weiße Perle.
600. „ „ „ 3 Reihen roter Steine.
601. „ „ in Spiralen mit weißen Perlen, in Ovalen und Sternen.
602. „ „ mit grünen Steinen in Kleeblatt.
603. 10 Zähne, vergoldeter durchbrochener Aufsatz mit balusterförmiger Bekrönung und grünen Steinen.



Katalog-Nr. 714.



Katalog-Nr. .



Katalog-Nr. 784.

604. Vergoldeter Aufsatz mit kleinen und großen weißen Perlen.
605. Sehr feiner stark beschädigter Hornkamm mit 3 Zähnen, 12 Zinken und Verzierungen in feiner Sägearbeit.
606. Drei vergoldete Kammbügel ohne Kämme: einer mit großen weißen Perlen; einer mit roten Steinen; einer in feiner Filigran-Arbeit.
607. Siebzehn sehr feine und feine Horn-Kämme.

b. **Silberkämme:**

608. Zehn Silberkämme, meist mit Filigran-Arbeit.

c. **Meisterkämme:**

609. Elf Meisterkämme: große Meisterstücke der mitteldeutschen, z. B. Dresdener Kamm-Macher, die eine große ausgesägte Darstellung, z. B. Orpheus und die Tiere, Wappen, Laubwerk enthalten und bei denen auch häufig die einzelnen Zähne verziert sind; einer Jahrzahl 1798.

d. **Feine Horn- pp. Kämme:**

610. Acht feine ausgeschnittene. Achtzehn gute geschnittene.

d. **Minder feine Horn- pp. Kämme:**

611. Neunzehn minder feine.

f. **Cellulose-Kämme:**

612. 33 Stück.

g. **Kämme aus unechtem Metall:**

613. Schöner großer vergoldeter Kamm mit kleinen und großen Steinen, desgl. mit großen gelben Steinen, desgl. kleiner mit weißen und blauen Steinen.
614. 16 Stück hierher gehörige Kämme. Alter Bronzekamm: Pferd und Pferdeknecht.

h. **Haarpfeile und Haarnadeln:**

615. Zehn silberne Haarnadeln (eine mit 3 Knöpfen); ein silberner Haarpfeil; eine silberne Haarspange; drei beinerne Haarpfeile; ein silberner Haarpfeil mit feiner Filigran-Arbeit; eine silberne Haarnadel mit vergoldeter Blume; vier andere Haarpfeile und Haarnadeln.

Bemerkung: Die Kammsammlung wird nur als geschlossenes Ganzes abgegeben.

Gläser.

616. 3 Weingläser mit Sternen und Festons.
617. 2 hohe Kelchgläser mit weißen Spiralen im Fuß.
618. 2 Weingläser mit geschliffenem Kelch.
619. 2 „ „ „ „
620. 2 „ „ „ „ 1 mit ausgebogenem Kelch.
621. Pokal mit Inschrift, Händen und Herzen.
622. Hohes dünnes Stangenglas mit 2 Kugeln im Fuß.
623. Fein geschliffener großer Humpen mit Zinndeckel.
624. Kasten mit 5 Stehauf-Gläschen, die geschliffen und mit Versen versehen.
625. Geschliffene Karaffe mit Rubin, Ueberfangglas und Gold.
626. 2 grüne Römer mit Knuppen.
627. 2 eckig geschliffene Gläser, eines mit Goldzeichnung, eines Jahrzahl 1788.
628. Ein halbes Dutzend fein geschliffene alte Kelchgläser.
629. Salz-, Pfeffer-, Essig- und Oelglas im schwarzen Ständer.

630. 2 geschliffene Flaschen mit Stöpseln.
631. 2 geschliffene Oelgläser, 1 gepreßtes Glas.
632. 2 Schnapsfläschchen mit Bild und Versen in Email.
633. 4 Apothekergläser.
634. Kelchglas mit emallierter Inschrift und Krone, Jahrzahl 1804.

Messing- und Kupfergeräte.

635. Kleiner Mörser, Inschrift „Grietken Schenkel".
336. „ „ mit Stösser, Inschrift „Petrus van den Cham me fecit", 1591.
637. „ „ „ „ „ „Amor vincit omnia", 1686.
638. Mittelgroßer Mörser mit Stösser, Inschrift „Amor vincit omnia", 1593.
639. „ „ „ „ „ „Gise Scho Macker Vobke sin Frue", 1587.
640. Großer „ „ „ „ „Johann Harmen Schwarz", 1737.
641. Bronzetopf mit 3 Füßen.
642. Zweischalige messingene Kornwage mit Gewichten.
643. „ „ „ „ „
644. Einschalige „ „ (Enster).
645. Messingenes Bügelgerät mit Stahl.
646. „ „ reich verziert, Inschrift „Gebke Garnhold Anno 1671".
647. „ „ rund.
648. Ruffelisen (Maschine zum Fälteln der Haubeneinsätze) von Eisen und Messing mit Bolzen.
649. „ „ „ „ „ „ von Messing mit Bolzen.
650. Eine Goldwage, 2 Tunderbüchsen, 1 Zuckerzange von Messing.
651. Ein Aschenbecher mit 3 Harlekins, 1 großer Pfeifenkopf von Messing.
652. Ein Pfeifenfutteral mit feinen Messingverzierungen.
653. Zwei Kohlen- und Aschenbecher (Comfort), 1 Kupfer versilbert, 1 Kupfer.
654. Kupfernes Becken mit der Inschrift „Der Auricher Schmits Amts Convohr 1717".
655. Messingene Kaffeekanne mit 3 Krahnen und Kupferuntersatz.
656. Kupfer versilberter Samowar mit Löwenköpfen nebst Comfort.
657. Großer kupferner Teekessel mit durchbrochenem Untersatz.
658. Messing, spitz zulaufender Samowar mit messingenem Untersatz und reich geschnitztem Ständer.
659. Indische Bronzevase mit Deckel, reich graviert.
660. Weihrauchgefäß in Messing getrieben.
661. Messingstövchen mit reicher Treib- und Aussäge-Arbeit.
662. „
663. Großer getriebener Herdteller von Messing.
664. Kleiner getriebener Teller von Messing.
665. Zwei große Messingteller; Isaaks Opferung und Sündenfall.
666. „ „ „ Kundschafter und Moses am Felsen.
667. Ein Dofpott (Ascheneimer) von Kupfer und Messing.
668. Ein Spinnrädchen von Eisen, Messing und Kupfer.
669. Ein kupferner Teekessel mit eisernem Stövchen.

Zinn.

670. Tiefe Schüssel.
671. Große Schüssel, graviert, Jahrzahl 1802; dito mit Blumenvase.
672. „ Platte mit Hammerschlägen.
673. 2 Schüsseln, graviert mit Blumenvasen.
674. 2 tiefe emaillierte Schüsseln, Jahrzahl 1843.
675. Gildeteller der Leerer Weberzunft, Jahrzahl 1787.
676. Platte, an dem Henkel eingedrückte Schüssel und ein Brannwinskopp.
677. Rasierschüssel und Seifentopf, Jahrzahl 1705.
678. Große Kanne mit 2 Schraubendeckeln.
679. Zuckerdose und Weihrauchgefäß.
680. Stövchen mit feinen Barockverzierungen.
681. Teekanne mit feinen Barockverzierungen.
682. Drei Kännchen, zwei mit Deckel und verzierter Gießöffnung,
683. Zwei gedeckelte Kännchen mit gespaltener Handhabe.
684. „ „ „ gedreht mit Zinnplatte.
685. „ „ „ in Empireform, Jahrzahl 1808.
686. „ faßförmige „ eines mit Deckel.
687. Kleine Kaffeekanne mit Deckel, hohen Griffen.
688. Große „ „ „ Griffe Adlerhals mit Ringen, zinnerner Untersatz.
689. Große, sechseckige Kaffeekanne mit Deckel, Untersatz von Blech.
690. Große Kaffeekanne mit Deckel, Griffe Adlerhals mit Ringen, mit Goldbemalung, messingenem Untersatz.
691. Große Kaffeekanne mit Deckel, bemalt mit Wappen, Untersatz von Ton.

Bilder.

692. Auf Glas gemalt, Ansicht von Kneuterdyk, gesehen von der Klosterkirche.
693. „ „ „ japanische Dame und japanische Landschaft.
694. „ „ „ zwei japanische Landschaften, der Vordergrund ist auf eine, der Hintergrund auf eine andere Scheibe gemalt.
695. „ „ „ drei Szenen mit Winterlandschaften.
696. Aus Wachs Jesus und Maria.
697. „ „ 2 Jesus und 1 Maria.
698. „ „ vier Gruppen: Jesu Geburt, Heilige Familie, Abendmahl, kreuztragender Jesus.
699. „ Federn: Paradiesvogel und Ibis, blechernes Servierbrett mit feiner Malerei, Blumen.
700. Zwei Bilder, Stickerei und Gemälde auf Papier, mit Goldfäden, geschnitzter Holzrahmen (Haselünne).
701. Zwei Frauen-Silhouetten aus Haselünne, feines Bildchen des Kriegsrats Hiljer in Staatsuniform, geschnitzter Holzrahmen.
702. Auf Papier Trachtenbild von 4 Köchen.
703. Pastell (zwei Stück), Trachtenbild eines Mannes und einer Frau aus dem Rheiderland.

704. Pastell (zwei Stück), Kind zu Vorstehenden und Frau mit Stickerei und feiner Mütze.

705. Papier, zwei Stück; Menschengruppen, welche aus der Entfernung gesehen, Buchstaben bilden (kalligraphischer Scherz).

706. Stiche, zwei Stück: Eberhardine Sophie, ostfriesische Fürstin 1666 und Opferung nach Raphael Sanctius.

707. Lithographie: 18 ostfriesische Fürsten in Holzrahmen.

708. Ostfriesische Küche mit Ladeneinrichtung, 1835, von einem Gasthausbewohner aus Papier geschnitten, bunt.

709. Hinter Glas gemalt, 4 Stück: Elieser und Rebekka am Brunnen (beschädigt), 2 Genreszenen, 1 mythologische Szene.

710. „ „ „ Auferweckung eines Toten.

711. „ „ „ Fünf mythologische Szenen.

712. „ „ Friedrich der Große zu Pferde, mit Ausschnitten aus der „Gartenlaube“ und „Illustrierten Zeitung“, das Bild darstellend.

Bemerkung: Aehnliche Malereien hinter Glas mit üppigen Frauengestalten in sparsamer Gewandung sind von den friesischen Landkünstlern häufiger ausgeführt.

Lettertücher

(Leinentücher, in welche die ostfriesischen Frauen die zum Zeichnen und zum Schmuck ihres Linnens bestimmten Buchstaben, Zahlen und Bilder einstickten).

(Siehe Abbildung Blatt 5)

713. Sehr viele Bilder in feiner bunter Stickerei, Jahrzahl 1702.

714. „ „ „ „ „ „ „ „ 1752.

715. „ „ „ mit Engeln „ 1788.

716. „ „ „ bunt „ 1722 (?).

717. „ „ „ „ besonders groß „ 1812.

Dosen

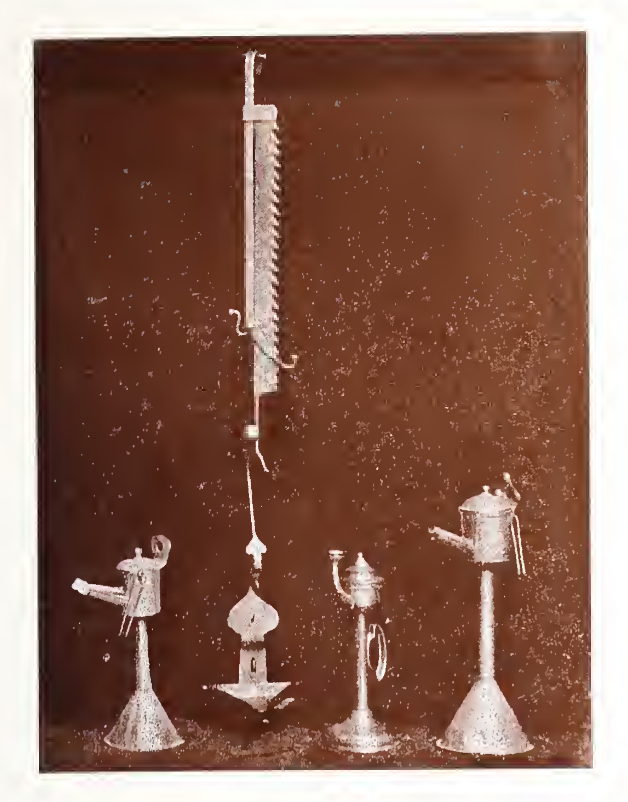
von Kupfer oder Messing.

I. von **Messing**, länglich rund:

718.	Deckel 5 Weltteile und Vers	Boden Säulenlandschaft mit Vers.
719.	„ Friedrich der Große,	„ Friedrich der Große.
720.	„ Sau- und Hirschjagd,	„
721.	„ Liebesszenen graviert,	„ Liebesszenen graviert.
722.	„ Pflügender Bauer graviert,	„ Vers graviert.
723.	„ Simson „	„ Kirche „

II. von **Messing und Kupfer**, länglich rund:

724.	Deckel 5 Weltteile und Vers,	Boden Säulenlandschaft mit Vers.
725.	„ Friedrich der Große,	„ Taufe im Jordan „ „
726.	„ „ „ „ Schlacht bei Roßbach,	„ Prag, Lowositz.





Katalog-Nr. 815.



727. Deckel Bilder und Bibelverse graviert, Boden Bilder und Verse graviert.
728. „ und Boden in Schachbrettmanier graviert, Deckel Musik und Gesang, Boden Liebe und Tanz.
729. „ „ „ graviert mit Bibelsprüchen und Bildern.
730. „ „ „ „ „ Bildern vom verlorenen Sohn.
731. „ „ „ „ in Flechtwerkmanier, Engelszenen.
732. Deckel Königin von Saba graviert, Boden Salomons Urteil graviert.
733. „ unleserliche Gravierungen, „ Männer, Weiber, Löwe, Hase.

III. länglich mit abgeschrägten Ecken, von **Messing:**

734. Deckel Haag graviert, Jahrzahl 1797.
735. „ Rotterdam „
736. „ Haag „
737. „ Meppel „
738. „ Liebesszene „
739. „ und Boden, Schiffsszenen mit nackten Frauen.

IV. länglich mit abgeschrägten Ecken, von **Kupfer und Messing:**

740. Deckel und Boden Bibelsprüche und Bilder graviert.
741. „ „ „ Liebesszenen graviert.
742. „ „ „ „ „ mit Blattornamenten.
743. „ „ „ „ „ „ „
744. „ „ „ „ „ „ „
745. „ Rotterdam, Boden Wappen, Jahrzahl 1795.

V. eiförmige Dosen von **Messing:**

746. Deckel Abrahams Besuch, Boden Isaaks Opferung graviert, auch Rand fein graviert.
747. „ Erschaffung der Eva, Boden Sündenfall graviert, „ „ „ „
748. „ und Boden Mann vor einem Fasse graviert.
749. „ „ „ Mannes-, Frauen- und Tierfiguren graviert.
750. „ Mann ein Kind wiegend, Boden Mann und Frau graviert.
751. „ Schiffe „ „ „ „ „
752. „ Frau „ „ „ „ „
753. „ Kühe „ Kühe, getrieben.

VI. rundliche **Messing**dosen:

754. Deckel graviert mit Blumenstück.
755. „ „ „ Tobias, Boden mit Kirche.
756. Viereckige Dose von Kupfer, Deckel und Boden reich graviert mit landwirtschaftlichen Darstellungen und Versen.
757. Blechdose, auf dem Deckel das farbige Bild einer Abschiedsszene.
758. Große ovale Stobwasser-Dose mit Landschaft auf dem Deckel.
759. „ runde „ „ Freimaurer-Emblemen.

VII. **Bein**dosen:

760. Deckel Tiroler, Boden Tiroler und Tirolerin mit Versen.
761. „ zwei Herzen, „ Mann und Frau „ „
762. „ Mann und Frau, „ Kutscher „ „
763. Bleidose mit der Inschrift: Wilh. II., Pr. v. Oranien.

VIII. **Holz**dosen pp.:

764. Eiform, Deckel ein Blumenstrauß.
765. Deckel Schiffe, Seiten Darstellung einer Stadt.
766. „ Byron, Boden Blumenstrauß.
767. „ Galles Granologie, Boden Système des organes.
768. Bemalt mit Postkarte von Deutschland.
769. Deckel mit Empire d'Aútriche (Landkarte).
770. „ „ Orientalin.
771. Porzellandose in vergoldeter Fassung, Deckel geflügelte Frauengestalt, Boden Frau im Schiff mit Dreizack.
772. Dosendeckel von Perlmut., Mädchen mit Käfig, Jüngling mit Taube.

IX. **Silberne** Dosen.

773. Viereckig vergoldet mit Tanzgesellschaft auf Boden und Deckel.
774. Muschelförmig, getrieben, Deckel Schäferin, Rand Putten.
775. „ vergoldet, „ Ovation unter einem Baldachin, Boden Putten.
776. Bonbonière, innen vergoldet, Deckel und Boden Blumenstrauß.

X. **Email-**Dosen:

777. Weiß mit feinen Streublumen, innen Dame mit Hut.
778. Deckel mit zwei Frauen und einem Jüngling, innen Frau im Stuhl.
779. Grau mit weißen Punkten, Deckel goldener Blumenstrauß.
780. Weiß mit Manganviolett, „ Flucht nach Egypten.

XI. **Allerlei:**

781. Von geschliffenem Stein.
782. Rasierdose von Messing.

Buchbeschläge und Bücher.

(Siehe Abbildungen Blatt 5)

783. Holländische Bibel mit feinem Filigrangoldbeschlag um den ganzen Rand. Goldfiligranschließen mit Lilien und Rosetten.
784. Wisers Gebet- und Erbauungsbuch: Ober- und Unterseite völlig beschlagen mit silbernen, hochgetriebenen Ornamenten und einer Vase, Rand mit Silber eingefaßt, schweren silbernen Schließen mit Blättern Früchten und einer Vase.
785. Kieler Gesangbuch von 1803, heller Lederband mit rot und grün vergoldeten Blumen, Schließen: silberne Puppen auf vergoldeter Silberplatte in Blumen und Laubwerk.
786. Großer silberner Buchbeschlag, bestehend aus 4 Schließen mit Hirschen, 7 Eckverzierungen.
787. Großer silberner Beschlag: 1 Schließe, 2 Platten, feine Filigran-Arbeit, bestehend aus Laubwerk und erhabenen Früchten.
788. Schwerer silberner Beschlag: 2 Schließen, 4 Platten, 12 Nägel, reich graviert.
789. „ „ „ 4 „ 8 „ gegossenes Laubwerk.

790. Schwerer silberner Beschlag: 1 Schließe, 2 Platten, hochgetrieb. Ornamentwerk.
791. „ „ „ 2 „ 1 „ Filigran mit roten und grünen Steinen.
792. Holländ. neues Testament von 1849, Einband in Form einer Mappe, goldenes Schloß.
793. „ Bibel „ 1785, rings mit Silber beschlagen: Schließen, altes und neues Testament, sowie die Evangelisten.
794. Holst. Gesangbuch von 1808, Einband helles Leder mit Bildern, Silberschließen.
795. Ledereinband (Buch fehlt) mit 4 Silberecken und 2 Schließen.
796. Sehr alter Ulmer Renaissance-Beschlag, Silber (Württemb. Gesangbuch 1843, 8 Ecken, 2 Schließen, diese innen vergoldet.
797. Festfeier u. Leiden 1774, weißer Ledereinband m. 8 Ecken u. 2 Schließen, gebuckelt.
798. Holländ. Bibel von 1796, starker silberner Empire-Beschlag um das ganze Buch, 2 Schließen.
799. Deutsche Bibel von 1787, Barockstiel, 4 Ecken, 2 Schließen.
800. Arnds Paradiesgärtlein 1711, Einband hell, Leder m. bunt. Bildern, Messingschließe.
801. Holländ. Bibel von 1809, 4 Ecken, 2 Schließen, graviert.
802. Deutsche Bibel von 1768, 2 lange, nach Art eines gothischen Schrankbeschlages gearbeitete Silberschließen über das ganze Buch gehend.
803. Holländ. Bibel von 1796, 2 gravierte Silberschließen.
804. Hertz-Wasser, 1678, eine Silberschließe.
805. Holländ. Bibel, 1797, eine Silberschließe. Großer Barock-Messingbeschlag.
806. Holländ. große Bibel, 1738, in Ledereinband mit 8 Ecken und 2 Schließen.
807. Holländ. große Bibel von 1637 (?) in Ledereinband mit 8 Ecken und 2 Schließen.
808. Der Aufseher, 1743, mit 2 silbernen Schließen, Leyden 1637 (?).
809. Holländ. große Bibel, Groningen 1748, Schließen fehlen.
810. Luthers Bibel, Frankfurt 1570, fein gepreßter Lederband mit Figuren, Sprüchen, Jahrzahl 1586.
811. Psalmkatechismus von Binchius, Frankfurt 1657, Schweinsleder.
812. Ciceros Brief an Freunde, Nürnberg 1750, Schweinsleder.
813. Gottholds Andachten, Leipzig 1674, und Erbauungsbuch Seiler, Coburg 1769.
814. Bibel Dordrecht, 1777 mit Kupfern und Noten, Harlem 1836.

Bemerkung: Es bleibt vorbehalten, die losen Buchbeschläge und die Bücher mit Edelmetallbeschlag nur als Ganzes abzugeben.

Beleuchtungsgeräte.

(Siehe Abbildungen Blatt 6)

a. **Hängelämpchen, Tranlampen, Weberlampen:**

815. Zweischalige eiser. 3eckige Tranlampe, gez. 1834, PTS, mit 2 hornartigen Ansätzen.
816. Zweischalige eiserne 3eckige Tranlampe, herzförmige Verzierung der unteren Schale.
817. „ „ Tranlampe, jede Schale mit 1 herzförmigen Ausschnitt und
818. 2 Vögeln, gez. 1825 HJS.; dito, an der oberen Schale ein Arm.
819. Dito, an der oberen Schale ein blattförmiger Ansatz mit der Jahrzahl 1802, an der unteren Schale ein herzförmiger Ansatz von Messing.
820. Dito Tranlampe.
821. Einschalige eiserne dreieckige Tranlampe mit Vögeln und der Jahrzahl 1794.
822. Zweischalige „ „ „ dito.

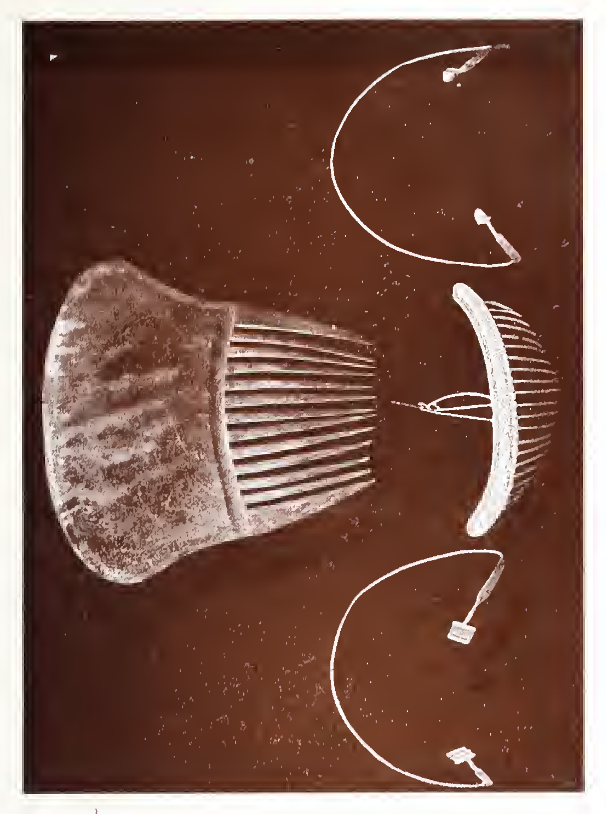
823. Dito mit Jahrzahl 1801, obere Schale Ansatz mit 4 Lappen u. herzförmigem Ausschnitt.
824. Dito von Blech, und dito, untere Schale herzförmiger Ansatz.
825. 2 einschalige eiserne dreieckige Tranlampen; desgl. 1 viereckige.
826. Zweischalige eiserne viereckige Tranlampe, obere Schale mit Arm.
827. Dito obere Schale mit kreuzförmigem Ansatz; dito mit geringeltem Ansatz.
828. Weberlampe, Messing und Blech; Weberlampe, Messing; 2 desgl.
829. „ „ Jahrzahl 1683; Weberlampe, Eisen.
830. Drei eiserne Handwerkerlämpchen mit Bügel, in welchem die Lampe verstellbar.
831. Fünf eiserne Hängelämpchen in Form der römischen irdenen Lämpchen, auf auf der Dochttülle ein Schieber, der mit einem Vogel verziert, dazu zwei eiserne Träger neben Hebelarmen.
832. Zweischalige Messinglampe mit Bügel und Brockler an Kette.
833. Einschalige „ „ „
834. Messinglampe in Kugelform mit Bügel, Brockler an Kette und Haken.
835. „ in Form eines Napfes mit durchbrochenem Wandstück u. 3 Füßen.
836. Zinnlämpchen mit trichterförmigem gelochten Einsatz.
837. Sehr altes eisernes Lämpchen, am Rand graviert, in Topfform.
838. Zwei eiserne Lampen in Form eines runden Kuchens mit hohem Bügel.
839. „ „ „ „ „ „ platten „ „ kurzem „
840. 2 ähnliche offene Lampen mit messingenem Schildchen.
841. 3 bombenförmige geschlossene Lampen mit Bügel.
842. 2 Hängelämpchen: eines in Form einer Säule mit Knauf, das andere für besonders breiten Docht, Halter in Gestalt eines Spießes mit Widerhaken.

b. **Stehlampen:**

843. Zwei eiserne Lampen mit beweglichem Oelgefäß.
844. Hölzerne Lampe mit beweglichem zinnernen Oelgefäß.
845. Zinnerne „ „ Deckel und Griff.
846. „ „ „ hohem verdickten Schaft und Deckel.
847. „ „ in 2 Etagen; messingene Lampe mit Deckel und Griff.
848. Eiserne „ mit Deckel, breitem Fuß und Brockler.
849. Messinglampe mit großem, spitz zulaufendem Fuße, auf welchem oben ein Harlekin, die Lampe selbst ist beweglich, mit Deckel, Löscher u. Brockler.
850. Messinglampe mit runder, auf 3 Füßen stehender Platte, die Lampe ist beweglich an dem oben mit einer Schlaufe versehenem Stiel; Lampe ist für 3 Dochte eingerichtet, am Kettchen hängen Zange, Brockler und Löscher.
851. Sehr alte irdene Tranlampe.
852. Messinge Stehlampe mit beweglichem Oelgefäß, Brockler und Oehr zum Aufhängen.
853. „ „ hoch und schwer, mit Dochtzange an Kette.
854. Eiserne auf 3 Füßen stehende Lampe, Oelbehälter an Feder, beweglich, Behälter und Ansatz desselben graviert, mit Messingauflagen, Schlaufe zum Aufhängen.

c. **Leuchter:**

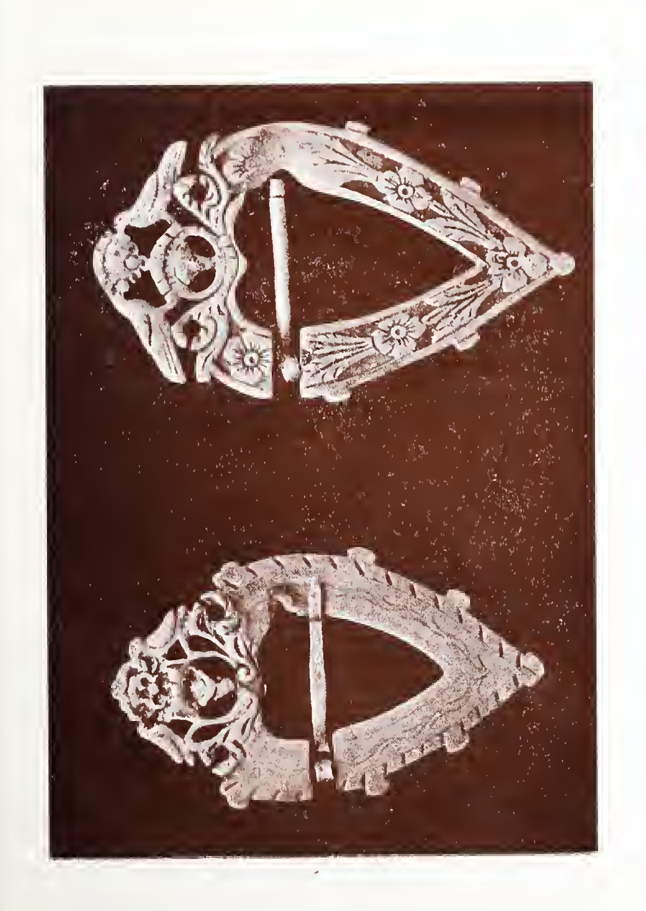
855. Eiserner sehr alter Leuchter, auf 3 Füßen stehend, mit in einer Feder bebeweglicher Tülle, oben mit Haken zum Aufhängen.
856. Wie vorstehend, nur größer, ohne Haken.
857. Eiserner Leuchter mit Holzfuß, beweglicher Tülle in 6 Drähten laufend.
858. Messingener dito in 5 Drähten; dito in 6 Drähten; dito in 5 Drähten laufend.



Katalog-Nr. 582 pp.



Katalog-Seite 31—36.





Katalog-Nr. 540.

859. Messingener Leuchter mit tellerförmigem Fuß, in der Mitte und an der Tülle runde Ansätze, zum Leuchter gehören 3 Messer und 1 Löscher.
860. Messingener Leuchter, sehr schwer, Stiel mit 2 Knäufen, Mitte tellerförmiger Ansatz.
861. Aehnlich wie vorstehend, nur kleiner.
862. Messingener Leuchter m. 8eckigem Fuß, Stiel 4eckig, m. 4eckigen u. runden Ansätzen.
863. Dito mit rundem Fuß, Stiel mit Ringen.
864. 2 sehr feine messingene Empireleuchter mit Tülle, Stiel mit Perlenstab u. Palmetten.
865. 2 „ „ „ Leuchter, Fuß eckig mit Perlenstab, Stiel verdickt verlaufend und dann wieder verjüngt.
866. 2 Empire-Zinnleuchter, gelb gestrichen, Fuß 4eckig, Stiel mit grauen Ringen.
867. Großer Zinnleuchter, Fuß rund, Stiel mit 2 Einschnürungen.
868. Zwei große Zinnleuchter mit Tüllen, Fuß mit 4 Ecken und 4 Bogen, Stiel dreimal eingeschnürt, Knoten 8eckig.
869. Zinnleuchter mit Tülle, desgleichen.
870. Zwei Zinnleuchter, Fuß rund, Stiel zweimal eingeschnürt mit Ringen.
871. Desgl., Stiel verdickt mit Ringen; dito wie vorstehend, nur kleiner.
872. Zinnleuchter mit rundem Fuß, Stiel mit 3 Knoten, der ganze Knoten ist mit Wellenlinien versehen.
773. Metalleuchter, Fuß Blattwerk, gewundene Säule und Tülle mit Blattwerk.
874. Dito, Fuß Blattwerk, spitz zulaufender Stiel, eiförmige Tülle mit erhabenen Blumen.
875. Messingleuchter mit Henkel und Schieber, Fuß viereckig.
876. Desgleichen, Fuß rund, Schieber lyraförmig.
877. Messingleuchter in Gestalt eines Tellers mit Griff; ein Messingleuchter desgl.
878. Zwei Kupferleuchter mit rundem Fuß, Henkel und Schieber.
879. Neusilberner Leuchter mit eiförmigem Fuß und Löscher.
880. 1 Leuchter von Zinn, 2 von Legierung; 2 Wand-Armleuchter von Leder.

d. **Laternen:**

881. Feine Messinglaterne mit einem Glas, geripptem Dache, Hülle für Vorratslicht und zusammenlegbarem Griff.
882. Kleine runde Messinglaterne m. dickem Glas, ausziehbarem Schornstein u. Oelbehälter.
883. Dreieckige „ „ Griff.
884. Viereckige dito, zusammenlegbar, mit zusammenlegbarem Griff, gepreßt.
885. „ „ mit hohem Dach, 3 grünen Butzenscheiben, gepreßt.
886. „ Laterne, 3 grüne Butzenscheiben.
887. Runde turmartige eiserne Laterne m. 3 Fenstern; ovale eiserne Laterne m. 1 Fenster.

e. **Lichtegießer und Lichtezieher:**

888. Lichtegießer von Blech, kurz, vierteilig; dito lang, vierteilig.
889. 2 dito von Glas, lang, einteilig.
890. Kasten zum Lichteziehen, von Ton.
891. „ „ „ grünglasiert, Ornamente, Jahreszahl 1658.

f. **Nachtlicht und Putzscheren:**

892. Eisernes Nachtlicht auf 4 Füßen mit Schere und Wachsstock.
893. Neusilberne federnde Putzschere mit schwarzem Brettchen.
894. Dito mit grünem, goldgeziertem Brettchen.
895. Zwei messingene und eine eiserne Putzschere; eine dito mit Federn.

Bemerkung: Die Sammlung von Beleuchtungsgeräten wird bei der Versteigerung ausgestellt, aber nicht ausgeboten und nur im Ganzen abgegeben.

Ostfriesische Kleider und ähnliches.

Zwei Kinderhäubchen mit feiner Perlstickerei aus Norden.
Zwei bunte Kinderhäubchen mit Silberspitzen aus Friedeburg.
Ein Kinderjäckchen von Seide mit Bandhäubchen, 2 andere Kinderhäubchen aus Leer, ein Täuflingtuch aus Critzum.
Zwei bunte Damasthauben mit Goldborte aus Friedeburg.
Eine grüne Samthaube mit Goldborte, ein seidenes Häubchen mit grüner Borte aus Esens.
Eine Haube mit Spitzen und Blumen, eine Sonnenhaube.
Zwei alte Trauerschleier, Gegend von Rhauderfehn.
Drei alte wattierte Frauenmützen. Vier alte städtische Frauenhüte.
Drei alte sehr große Strohhüte (einer mit Futteral), siehe Menningabuch.
Vier Hüllen: eine weiß mit Spitzeneinsatz, zwei bunt, eine weiß mit schwarz (sluthülle).
Ein brauner Frauenmantel mit Kragen.
Ein großer seidener, zwei große Wollenschirme mit Messing- oder Beingriffen.
Vier seidene bunte Tücher. Acht bunte Tücher aus Woll- oder Baumwollstoff.
Drei Tücher mit fein gestickten Ecken.
Fünf Unnerpand, eines von Brokat, ein anderes mit Silber, Blumen.
Zwei wollene, eine seidene Schürze, ein seidenes Buntzeug dazu.
Ein Paar weißseidene Frauenstrümpfe, ein Paar Wollstrümpfe, ein Paar gestrickte Aermel (Hanschen) und in Ostfriesland gewonnene Seide.
Zwei gewirkte Schals.
Zwei sehr alte und sehr feine Frauenröcke mit breiten bunten Streifen.
Sieben andere Frauenröcke.
Zwei bunte Boströcke, ein brauner Damastbostrock, zwei bunte Jackje.
Ein Oberleintuch (Laken) 1744, ein Parade-Kopfkissen 1802, beide schön gezeichnet.
Zwei Dreispitze, ein Hut mit breitem Rande von Filz.
Sechs alte Zylinderhüte, eine Hutschachtel.
Ein Schäfermantel (Hoiken) und ein Paar Reithosen.
Zwei Kneebuxen mit silbernen Gespen.
Zwei Damast-Männerkittel mit silbern. Knöpfen, ein Rheiderländer Männerkittel, 3 Westen.
Ein Paar seidene lange Männerstrümpfe, ein Paar Wollstrümpfe.
Vier breideschede (Stricknadelhalter), zwei von Holz geschnitzt, zwei von Federkiel (einer mit Silberbeschlag).
Eine Pfeife mit Silberbeschlag, ein Pfeifenkopf mit wunderlicher Malerei.
Eine Geldkatze (um den Leib zu tragender Geldgurt) von Leder.

Bemerkung: Die alten ostfriesischen Kleider werden bei der Versteigerung ausgestellt, aber nicht ausgeboten und nur im ganzen abgegeben.

Alter ostfriesischer eiserner Grabschmuck.

Große Lilie auf länglichem Bande mit 4 Seitenblättern und einem gedrehten Seitenzweige.
Große vergoldete Lilie auf quadratischem Bande mit 8 Seitenblättern und 4 gedrehten Seitenzweigen.
Geöffnete Lilie mit 2 Knospen, 10 Blättern.

Vasen auf quadratischem Bande.
Lilie mit langem Stempel, mit 2 Knospen und 6 gerollten Blättern.
Zweig mit 18 erhabenen Knospen. — Kleine Lilie.
Mittelgroße Lilie mit 4 Blättern, auf einem langen abgerundeten Bande, in welchem 2 gedrehte Zweige sitzen.
Große Lilienknospe mit 4 Blättern.
Großer Rhombus (Raute) mit Verzierungen innen und außen.
Bemerkung: Der alte ostfriesische Grabschmuck wird nur im ganzen abgegeben.

Essgeräte.

(Siehe Abbildungen Blatt 7)

Bemerkung: Die Sammlung enthält 40 Futterale für Eßgeräte, meist fein in Leder geschnitten — es dürfte kein Museum und keine Privatsammlung eine ähnliche Anzahl von interessanten Hüllen zu Eßgeräten umfassen.

a. **Bestecke mit Hülle** (wo nichts bemerkt ist, besteht das Besteck aus Messer und Gabel):

Griffe aus Perlen, Gabel 2zinkig, Hülle rot Leder mit Goldpressung.
„ „ Perlmutt, „ „ „ „ „ gepreßt, mit silbernem Löffel.
„ „ Silberfiligran, „ 3 „ „ „ „ gepreßt, mit Bild.
„ „ gewundenem Silber, „ 2 „ „ „ „ „ „ Gold, silberner Löffel ganz von Silber mit gedrehter runder Laffe und Jahreszahl 1677.
Besteck einschl. Löffel zusammenlegbar, Griff aus gemustertem Eisen mit Gold tauschiert, Futteral braunes gepreßtes Leder.
Zwei Gabeln und ein Löffel zusammenlegbar, Griff aus gemustertem Eisen, Gold und Silber tauschiert, rote Lederhülle mit Goldpressung.
Zusammenlegbar, Griff graviertes Silber, hinten Silberrosette, Lederfutteral mit Samt bezogen.
Zusammenlegbar, mit vergoldetem Löffel, Griff graviertes Eisen, Hülle braun Leder.
Zusammenlegbar, Griff graviertes Silber, fein gepreßte Lederhülle.
Griff von hellem Achat, 4zinkige Gabel ganz von Silber, Futteral Schlangenhaut mit Silber beschlagen.
Griff von Bein mit Silberbeschlag, 4zinkige Gabel ganz Silber, mit Stahl an silbernem Griff, Futteral Schlangenhaut mit Silberbeschlag.
Griff von Bein mit Silber und silbernen Blumenranken besetzt, 4zinkige Gabel ganz von Silber, mit Stahl an silbernem Griff, Futteral von Haifischhaut mit Silber in feinen Ranken, Beschlag des Futterals zeigt die Jahreszahl 1775.
Griff von graviertem Holz mit Silber beschlagen, Gabel 4zinkig, Lederfutteral.
„ „ Messing, Arm in Haifischkopf endigend, Lederfutteral.
„ „ Holz graviert, Silber beschlagen, mit Deckel fein gepunzt, Jahreszahl 1756, Lederhülle graviert Jahreszahl 1787.
„ „ Holz graviert, Silber beschlagen, Lederhülle graviert Blumenornamente.
„ „ Holz geschnitten, oben Löwe mit Jahreszahl 1795, Lederhülle Jahreszahl 1793.
„ „ Horn mit sehr reichem Silberbeschlag, Stahl mit Silberbeschlag, Lederhülle.
„ „ Horn gedreht, Gabel 2zinkig, Lederfutteral geschnitten, Jahreszahl 1792.
„ „ Holz mit Silber graviert, Gabel 4zinkig, Lederfutteral Blume.
„ „ Holz mit erhöhter Messingauflage, Stahl, Lederhülle mit feinen Blumen, Jahrzahl 1744.
„ „ Rehgehörn mit silbernem Beschlag, Lederhülle.
„ „ Horn mit Zinnauflagen, mit Pfriemen, Hülle Schweinsleder, 1826.
„ „ Silber, Gabel 3zinkig, mit silbernem Stahlgriff, Haifischhaut mit Silber.
„ „ Horn, Zierbesteck mit 3 Klingen, mit schildtragendem Löwen und silbernen Rosetten, unten Messerklinge.
„ „ Messing mit Blattwerk, Gabel 2zinkig, Lederfutteral gepreßt.
Festehendes Messer mit Holzgriff, 2zinkige und 4zinkige Gabel mit Beingriff, aus Norwegen } Lederhülle mit Ornamenten, durch die Hülle geht ein langes Eisen mit einem Wirbel.

1 Messer, 3 2zinkige Gabeln, Griff von Horn mit reichem Silberbeschlag, Lederhülle mit Deckel, sehr fein gepunzt, Hähne und Blumen

Messer und Gabel zum Ineinanderstecken, Hülle hell Schildpatt mit dunkeln herzförmigen Einlagen, reich verziert mit geäzten Silbereinlagen.

Messer und Gabel zum Ineinanderstecken, Hülle Horn mit Zinn.

„ „ „ „ „ Hülle schwarzes Holz mit Metallquerstreifen.

Hülle von goldgepreßtem rotem Saffianleder mit Deckel, enthaltend: 1 geschliffenes Glas, 1 Messer, 1 Gabel, 1 Ohrenschaufel, 1 Scheere, 1 silberner Klapplöffel, von Silber: 1 Teelöffel, 2 Pfriemen, 1 Nadelbüchse.

b. **Bestecke ohne Hülle.**

Griffe Silber, Frauenfiguren mit Kindern (Caritas), 4zinkige Gabel: Silber.
„ „ oben mit Reiter und Hund, Messer: kämpfende Hähne, Gabel: Blattwerk.
„ „ mit Löffel, Verzierung Masken und Muscheln. Gabel 3zinkig.
„ „ „ Rokkokko-Ornamenten
„ „ „ silbernem Löffel und ganz silberner 3zinkiger Gabel und Löffel, gezeichnet 1772.
„ „ „ Blumenranken graviert, 4zinkiger Gabel.
„ „ „ geriffeltem Kugelabschnitt, 2zinkiger Gabel.
„ „ „ schnäbelnden Tauben, an den Seiten Ranken, symbolische Männer- und Frauenfiguren.
„ „ „ Buckeln, oben Hund
„ „ „ Jahreszahl 1775, Griffe vierkantig, mit abgeschrägten Ecken, oben sechskantiger Deckel mit Kugel, zwei Gabeln: eine 2zinkige, eine 4zinkige.
„ „ „ symbolischen Frauenfiguren, oben ein Hund (in der Gabel fehlt der eiserne Einsatz mit den Zinken).

Griff von Elfenbein mit Gerechtigkeit, Glaube, Liebe, bekrönt mit Löwen, Gabel 3zinkig.
„ „ Rehgehörn, aus welchem Köpfe ausgeschnitten sind, Fassung Silber mit Wappen.
„ „ Schildpatt mit Silber montiert, Gabel ganz von Silber.
„ „ Silber mit braunem Stein, reich graviert, Unterseite flach mit Silberplatte.
„ „ Silber mit braunem Stein, in diesem sind Hirsche eingelegt, untere Seite flach mit Silberplatte.
„ „ Silber mit braunem Stein.
„ „ Holz mit Messing montiert, Jahreszahl 1807 und 1809.
„ „ „ „ Silber.
„ „ Rehgehörn mit Silber montiert.
„ „ Bein mit Messing montiert.
„ „ Messing, einen sechsspännigen Frachtwagen darstellend.
„ „ Bein mit erhabenen Büsten; dito mit religiösen Sprüchen.

Besteck: Messer, Gabel, Löffel aus Metall in einem Stück.

Griff von Holz mit schraubenförmigen Metalleinlagen.
„ „ Horn mit Messingverzierungen; dito von Bein; dito von Horn mit Büste.
„ „ „ „ sehr feinen Zinneinlagen.

2 Bestecke mit feinen bemalten Porzellangriffen (Meißener?).

c. **Einzelne Messer.** Bemerkung: T. = Taschenmesser.

Griff von Silber getrieben, Mann und Frau, oben Reiter; dito in Form einer Pistole.
„ „ „ viereckig mit abgeschrägten Kanten, viereckiger Knauf mit Kopf.
„ „ „ rundlich, unten kanneliert, oben Blattwerk.
„ „ „ plattiert (drei Messer); dito T., Frauenkopf mit Ranken.
„ „ „ T., durchbrochen, mit zwei Frauengestalten im Medaillon.
„ „ „ T., mit Laubwerk; dito Federmesser, mit feiner Gravierung.
„ „ Achat bezw. Email mit Silber montiert (4 Stück); dito von Achat.

Zwei T. und ein anderes mit Heften von Perlmutter.

Griff von Elfenbein geschnitzt, Jäger einen Bären erschlagend.
„ „ Holz mit feinen Perlmutteinlagen und Silbermontierung.
„ „ „ Blumen, darüber schildtragender Löwe.
„ „ „ geschnitzt, Ähren, Inschrift „Bread“.



Katalog-Nr. 99.















Griff von Holz, Pelikan die Jungen fütternd, mit alter Hausmarke.
„ „ „ mit starker Silbermontierung, oben Mann und Frauenkopf, mit der Inschrift „Thönis Cornelys“, unten mit anscheinend umgekehrter Inschrift.
Vier Messer aus Norwegen, drei mit Bronzegriff, Bauernkunst.
Griff von Bronze, graviert, oben sich spaltend, mit beweglichen Ringen.
„ „ „ Gestalt eines Rehfußes.
„ „ Holz mit Messingbeschlag, Jahreszahl 1834.
Papiermesser mit geäzter Schneide und Emailgriff.
Griff von Horn mit Perlmutt- und Bronzeeinlagen, mit Hornscheide.
„ „ „ mit Metalleinlage, Griff in Gestalt einer Fratze, Klinge mit Metallverzierung und Ätzung.
Federmesser in Elfenbeinheft. Rasiermesser, gepreßt, mit Blücherbüste.
T., Griff von Holz, sog. Bitterle aus Rothenburg ob der Tauber.
T., „ „ Hirschhorn, groß.

d. **Einzelne Gabeln.** Bemerkung: T.=Taschengabel, z.=zusammenlegen.

Griff Silber, 4zinkig, Griff oval mit Renaissance-Maske.
„ roter wolkiger Achat mit Silber montiert, 3zinkig.
„ weißer „ „ „ „ 2zinkig.
„ marmorierter „ „ „ fein montiert, 2zinkig.
„ Silber, plattiert; dito Bein mit feinen silbernen Blättern und Masken, 2zinkig.
„ Bronze, rund mit Einschnürungen, 2zinkig; dito Holz mit Bronze, Buckeln usw., 2zinkig.
„ Bronze mit Blattwerk, 2zinkig; dito Bein mit Bronze, 2zinkig.
„ Holz mit Bronze, Jahr 1793, 2zinkig; dito, Jahr 1809.
„ Horn mit Bronze; dito Holz mit Bronze, Jahr 1804, 2zinkig; dito, 2zinkig,
„ Perlmutt mit Bronze, 2zinkig; dito Silber mit Schildpatt, 2zinkig,
„ Horn mit sehr feinen Silberauflagen, 3zinkig.
„ feines Email, 3zinkig; dito weiße geäderte Masse, rund, 3zinkig.
„ Schildpatt mit weißen Streifen an den Kanten, 2zinkig.
„ Holz mit Silber montiert, 2zinkig; dito 3zinkig; dito 2zinkig.
„ „ „ „ „ fein ausgeschnitten, Jahreszahl 1880, 4zinkig.
„ Rehgehörn, 2zinkig.
„ Bein, Hummergabel mit drei schmalen und einem breiten Zinken.
T., Griff fein graviertes Eisen, 2zinkig; dito fein Bronze mit zwei Jagdstücken, 2zinkig.
„ „ von Bein mit Silber, 2zinkig; dito von Schildpatt mit Silber, 2zinkig.
„ „ von Horn, 2zinkig; dito von Schildpatt und Perlmutter mit Silbereinlagen, 2zinkig.
„ „ „ Schildpatt mit Silbereinlagen, 2zinkig; dito Perlmutt mit Silbereinlagen, 2zinkig.
„ „ „ Perlmutt mit Silber, 2zinkig; dito von Horn, schön bearbeitet, 2zinkig.
„ „ „ Schildpatt mit Silber, 2zinkig.
„ „ „ Horn, einen Pferdekopf darstellend, mit Bronze montiert, 2zinkig.
„ „ „ Perlmutt, mit Bronze montiert, 2zinkig; dito Schildpatt mit Silber mont., 2zinkig.
„ „ „ Achat mit feinen Silberblättchen montiert, 2zinkig.
„ „ „ Perlmutt, mit Bronze montiert, 2zinkig; dito 2zinkig.
Griff von Holz mit Zinneinlagen, 2zinkig.

e. **Einzelne Löffel.** I. Gemüselöffel pp.

Großer Gemüselöffel, Emder Beschauzeichen von Silber; dito Esenser Beschauz. von Silber.
„ Suppenlöffel von Silber; dito Fischlöffel von Zinn.
„ Gemüselöffel von Zinn, Jahreszahl 1769.

II. Silberne Esslöffel.

Laffe rund, Stiel viereckig, oben spitz zulaufend; dito mit Ritter; dito mit Knauf.
„ oval, „ zweigförmig, oben mit Schiff; dito mit Liebespaar; dito mit Pferd.
„ „ „ „ „ „ Kuh; dito mit Ritter; dito mit Caritas.
„ ovalrund, Stiel „ „ „ Engel.
„ oval, Stiel „ „ „ Caritas; dito Mädchen mit Taube.
„ „ „ rund und schmal, oben mit Knauf und zwei Masken.

Laffe oval, Stiel breit, mit Löchern und bandförmigen Ornamenten, oben Krone, unterhalb derselben springendes Pferd.
„ „ „ in Silberfiligrann mit einem grünen und zwei roten Steinen.
„ „ „ mit drei roten Steinen; dito mit einem roten Stein.
Sechs Schifferlöffel (solche Löffel wurden den Schiffern beim Anbringen einer Ladung gereicht).
Laffe oval, Stiel blattförmig, Rückseite fein graviert, Jahreszahl 1779.
„ „ „ Frau unter einer Laube, getrieben.
„ „ „ blattförmig, auf beiden Seiten fein graviert, Jahreszahl 1748.
„ „ „ „ graviert.
„ „ „ gezackt, unten fein graviert, Jahreszahl 1771.
„ „ „ rundlich, unten Widmung des Patenlöffels, 1805.
„ „ „ mit einer erhabenen Bordüre.
„ ovalrund, Stiel gezackt; dito oval, gezackt; dito ovalrund, herzförmig mit Krone.
„ oval, Stiel blattförmig, Rückseite fein graviert, Jahreszahl 1808.
„ „ „ blattförmig; dito, Rückseite graviert; dito, Stiel gezackt.
„ „ „ gezackt und graviert; dito, gezackt, Jahreszahl 1778.

III. Einschlaglöffel.

Silberne ovale Laffe, Stiel touschiertes Eisen.
Bronzene „ „ „ Blattwerk, vergoldet; dito, Stiel Jagdszenen.

IV. Kinderlöffel.

Silberne ovale Laffe mit dünnem Stiel und Achatgriff; dito, blattförmig graviert.

V.

Sehr alter Holzlöffel mit graviertem Silberbeschlag.

VI. Löffel von Holz pp.

Norwegischer Metlöffel von Holz, Stiel reich geschnitzt.
Zwei westfälische Breilöffel von Holz, reich geschnitzt, Jahreszahl 1812 und 1810.
Norwegischer Breilöffel von Holz, Stiel reich geschnitzt; liberianischer Breilöffel von Holz.
Eßlöffel von Holz, Laffe und Stiel bemalt „Bär“.
„ „ Bein, „ „ „ „ Vers „Jäger“.
„ „ Bein; dito, Labrador; dito bemalt, „Steinmeier“.
Löffel von Bein, Stiel gewunden; dito von Bronze, sehr alt; dito, Stiel gerippt, oben mit Kreuz.
„ „ Bronze, sehr alt, oben Apostel; dito, Knauf, Inschrift „Johanni“.
„ „ Zinn, sehr alt, mit Apostel.
„ „ „ Laffe rund, Stiel viereckig, sogenannter Ostfriesischer „Schnapstock“.
„ „ „ Stiel mit Blumenstock, ostfriesisch; dito, Stiel gezackt.

VII. Tee-, Kaffee-Löffel pp. 1. von Silber.

Stiel breit mit drei Putten, oben ein Bosler (Klotschießer).
„ breit zulaufend, mit Laubwerk und Früchten, oben ein nackter Mann mit Stab.
„ schmal, oben Judith mit Schwert und Haupt des Holofernes.
„ „ und gewunden, oben Frau; dito, oben Liebespaar in Laube.
„ „ oben Wappen; dito schmal und gewunden, oben Jüngling mit Baum.
„ „ oben Storch; dito breit zulaufend, oben Arc de Triomphe.
„ „ und gewunden, oben Blume; dito, oben Blume; dito, oben Geiger.
„ breit zulaufend.
Laffe mit Kreisen, Stiel Flecht- und Schnallenwerk nachahmend, oben Siegelstock.

2. von unedlem Metall

Drei Bronzelöffelchen mit gedrehtem Stiel.
Zwei „ „ Stiel, der mit Hämmerungen versehen.
Löffel mit langem gedrehten Stiel.

f. **Allerlei Eßgeräte pp.**

Taschenmesser mit 25 Klingen.

Jagdbesteck in Form eines Hirschfängers: großes Messer und große Gabel mit Elfenbeingriff, kleines Messer und kleine Gabel mit Beingriff, Silberlöffel, Futteral von Leder mit Eisen beschlagen, im Beschlag Feuerstahl.

Ausziehbare 3zinkige Metallgabel an langem Stiel in roter Hülle.

Marklöffel von Silber. Südamerikanischer Teesauger von Bronze. Drei chinesische Eßbestecke.

Alter Messergriff von Bronze mit Jagdstück; dito mit Mann und Frau.

Alter Messergriff von Holz mit „Abraham in Kanaan".

dito von Bein mit Inschrift: „Wat de Herre doot alles is zeer good".

Schlachtermesser in Lederfutteral, Griff von Bein mit Personen der Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe, bekrönt durch einen Löwen.

Schlachterstahl in Lederfutteral, Jahrzahl 1804, Griff von Messing mit Darstellung von Wild.

Spickgabel, Bekrönung von Zinn; dito, Bekrönung von Silber.

Fein gepunztes Lederfutteral mit Deckel, Jahrzahl 1761; dito Jahrzahl 1775; dito Jahrzahl 1784.

Geschnittenes Lederfutteral mit Darstellung eines Kirchturms.

Fein geschnittenes Lederfutteral mit Blumenranken; dito mit Lilie, Jahrzahl 1795, mit Deckel.

Fein gepunztes Lederfutteral mit Blumenranken, Jahrzahl 1761, mit Deckel.

Dito mit Lilie, Jahrzahl 1761, mit Deckel, auf welchem ein Hahn.

Glattes Lederfutteral.

Fein geschnittene Lederhülle, Jahrzahl 1771. Gepunzte Lederhülle mit Ringen.

Metallenes Messerfutteral mit Email. Ledernes Necessaire mit silbernem Reisebesteck pp.

g. **Silberne Rahmlöffel.**

I. Mit getriebener runder Laffe. (Die erste Angabe bezieht sich auf die Darstellung in der Laffe.)

Windmühlenszene, Stiel Engelskopf und Löwe. — Blumen, Stiel Löwe.

Haus mit Baum, Stiel Löwe.

Muschel mit Blumen, Stiel Kartouche und Boßler (Klotschießer). — Muschel, Stiel dito dito.

Blattwerk, Stiel Boßler. — Rhombus, Stiel Kartouche und Boßler.

Rhombus mit Laubwerk, Stiel Kartouche und Boßler. — Vogel im Laubwerk, Stiel dito dito.

Blumenstock, Stiel Kartouche und Boßler. — Muschel, Stiel Boßler.

Mann zwischen Bäumen, Stiel Schwan. — Kuh, Stiel Kartouche und Schwan.

Schwan, Stiel Kartouche und Schwan. — Haus, Kirche und Bäume, Stiel dito dito.

Barockornament, Stiel Schwan. — Blumenkorb, Stiel Kartouche, Schwan.

Hochgetriebener Blumenstrauß, Stiel Kartouche, Schwan.

Milchtragender Bauer, Stiel Kartouche, Amor. — Milchtragende Bäuerin, Stiel dito dito.

Frau im Blumenkranz, Stiel Amor. — Johannes der Täufer, Stiel Kartouche und Amor.

Säender Bauer, Stiel Kartouche und Hahn. — Frau in Landschaft, Stiel dito dito.

Schwan im Barockornament, Stiel Hahn. — Rhombus im Barockornament, Stiel Kartouche u. dito.

Spinnerin im Barockornament, Stiel Kartouche und Adler. — Baumlandschaft mit dito dito.

Blumenkorb mit Kartouche und Adler. — Rose mit dito dito.

Personifikation der Schiffahrt mit Kartouche und Pfau.

Frau mit Blumenkorb mit Kartouche u. Hund. — Frau mit Falke mit dito u. Eichhörnchen.

Sündenfall, mit Eichhörnchen. — Gans im Barockornament mit Kuh.

Noah läßt die Taube fliegen, mit Kartouche.

Zwei schnäbelnde Tauben, mit Haken zum Aufhängen.

II. Mit getriebener ovaler Laffe.

Gerechtigkeit, mit Kartouche und Boßler. — Muschel mit dito. — Blumenstrauß mit dito.

Vogel in Barockornamenten, mit Kartouche und Boßler. — Gerechtigkeit mit dito.

Muschel, mit Kartouche und Eichel. — Blattornament, mit Falke.

Blattornament, mit Kartouche und Löwe. — Rhombus mit Blume, Kartouche und Schwan.

III. Mit ganz kurzem Stiele.

Getriebene Muschel mit Taube. — Form einer Nußschale mit Muschel.

IV. Laffe nicht getrieben, kurzer Stiel mit Figur,

mit Kartouche und Boßler; dito und Schiff; dito und Hund; dito und Taube; dito und Hahn; dito und Hahn; dito und Gans; dito und Schwan; dito und Schwan.

V. Laffe nicht getrieben, Stiel Filigranarbeit.

Zehn Stück, alle verschieden. — Mit senkrecht gestellter Filigranarbeit.

VI. Laffe nicht getrieben, langer breiter Stiel.

Sechs Stück, alle verschieden. — Laffe eiförmig, mit Haken. — Laffe rund, mit Haken u. Kugel. Laffe rund, mit Hund. — Laffe rund, Stiel senkrecht, zwei Stück.

VII.

Zuckerstreuer, runde Laffe ausgesägt, Stiel mit Hahn.

Bemerkung: Die Eßgeräte-Sammlung von rund 425 Stück wird bei der Versteigerung ausgestellt, aber nur als Ganzes außerhalb der Auktion abgegeben.

Die wohl einzig dastehenden großen und reichen Sammlungen

a) **Ostfriesischer Gold- und Silberschmuck** . . . . . etwa 350 Stück
b) **Silberne Riechdöschen** . . . . „ 312 „
c) **Schnallen** (von edlem und unedlem Metall), **Schnallenmodelle** und **Goldschmiede-Stempel** . . . . „ 1100 „

werden bei der Versteigerung ausgestellt. Wegen der Erwerbung einer dieser oder der anderen geschlossenen Abteilungen wolle man sich an den Besitzer wenden.



Versteigerung kunstgewerblicher Gegenstände

aus den

Sammlungen Esslinger, Leer (Ostfriesland).

Nachtrag zum Katalog.

102a. Ein Mahagoni-Spiegel.
198a. 8 alte Kirchenfenster.
b. 9 Scheiben: 6 Wappen, 3 Inschriften: Losekamp 1750, Rüßwert 1743.
c. 2 „ mit Wappen: 1 mit Stern und Lilie, 1 mit Malgeräten.
d. 2 „ „ „ 1 mit 2 Hähnen, 1 mit 3 Ringen und schwingenden Löwen.
e. 7 „ Trachtenbild: Mann, Frau, Kind, 1696.
209a. Bettpfannen, Stiel Eisen mit Messing, 6armiges Kreuz ausgesägt.
814a. Bibel, Dordrecht 1751, mit Silberbeschlag.

Einzel-Fliesen.

830. 50 halb blau, halb weiß.
831. 50 halb blau, halb weiß.
832. 25 halb rot, halb weiß.
833. 25 halb rot, halb weiß.
834. 50 blaue Astern.
835. 50 rote Astern.
836. 25 „ „
837. 25 „ „
838. 50 „ „
839. 25 halb blau, halb weiß.
840. 25 rote Sterne.
841. 25 blaue Schäferszenen.
842. 25 „ Landschaften.
843. 25 „ Landschaften.
844. 25 „ „
845. 25 „ „
846. 25 rote biblische Szenen.
847. 25 „ biblische Szenen.
848. 25 „ feine biblische Szenen.
849. 25 „ Tulpen.
850. 25 „ „ „ „
851. 25 „ Blumen.
852. 50 rote Ornamente.
853. 25 „ Landschaften.
854. 25 blaue Schiffe.
855. 25 „ Schiffe.
856. 50 „ Genreszenen.
857. 50 „ Genreszenen.
858. 25 „ Einzelfiguren.
859. 50 „ Ritter und Soldaten.
860. 50 „ Ritter und Soldaten.
861. 25 „ „ „ „
862. 25 „ „ „ „
863. 25 „ „ „ „
864. 50 bunte Blumen.
865. 50 bunte Blumen.
866. 25 „ „
867. 25 „ „

868. 25 bunte Blumen.
869. 50 bunte Blumen.
870. 25 blaue Landschaften und Szenen.
871. 25 blaue Landschaften und Szenen.
872. 25 „ „ „ „
873. 25 „ Ritter und Soldaten.
874. 25 „ feine Landschaften.
875. 50 „ Blumenvasen.
876. 25 „ Blumen.
877. 25 rote Astern.
878. 25 zweifarbige Meerweibchen.
879. 25 „ Landschaften.
880. 25 blaue Tulpen.
881. 25 „ Blumen.
882. 20 rote Ornamente.
883. 25 halb weiß, halb blau.
884. 14 blaue Landschaften.
885. 17 blaue Landschaften.
886. 8 rote Szenen.
887. 8 dreifarbige Ornamente.
888. 25 halb weiß, halb blau.
889. 25 bunte Blumen.
890. 25 Figuren.
891. 11 mehrfarbige Ornamente.
892. 20 Ornamente, weiß auf blauem Grund.
893. 15 rotes Nelken- „
894. 14 rote Sterne.
895. 10 blaue Sterne.
896. 16 rote Ornamente.
897. 8 „ Ornamente.
898. 15 Ritter und Soldaten.
899. 15 halb weiß, halb rot.
900. 15 blaue Landschaften mit Ecken.
901. 15 rote Sterne.
902. 22 braunroter Marmor.
903. 6 blaue Landschaften mit Ecken.
904. 28 blaue Einfaßfliesen.
905. 22 blaue Einfaßfliesen.
906. 14 rote „ „
907. 7 rote „ „
908.

Fliesenbilder und Panneaux.

909. 2 blaue Pferde, je 6 Fliesen.
910. 2 blaue Kühe, je 6 Fliesen.
911. 1 Kanarienvogel im Käfig, 6 Fliesen.
912. 2 blaue, 2 rote Sterne, 16 Fliesen.
913. 24 feine, rot und blau.
914. 20 feine, biblische Darstellungen.
915. 30 „ ff. blaue, biblische Darstellungen.
916. 12 Tiere, sehr alt.
917. 6 Sterne, blau, rot, blaurot, 24 Fl.
918. Fünf Sterne, blau u. dreifarbig, 20 Fl.
919. 20 rote biblische Darstellungen.
920. Zwei blaue, zwei rote Sterne, 16 Fl.
921. 8 bunte Granatäpfel.
922. 6 bunte Ornamente.
923. 12 bunte Vasen und Ornamente.
924. 6 „ Tiere.
925. 12 bunte Blumen.
926. 6 „ „
927. 15 bunte Tiere, Vase, Fruchtstücke.
928. 9 „ Vögel.
929. 6 bunte Blumen.
930. 12 „ „
931. 9 „ Vögel.
932. 30 „ „
933. 5 Empirefasen, 10 Einfaßfliesen.
934. 8 „ Früchte.
935. 12 Schiffe, 6 Meerweibchen.
936. 12 ganz besonders feine Fliesen.
937. 8 bunte Granatäpfel und Ornamente.
938. 12 bunte Blumen.
939. 2 blaue, 2 rote, 2 bunte Sterne (24 Fl.).

Friese.

940. 10 doppelbreite Fliesen mit Vögeln und Putten.
941. 7 rote, 5 blaue doppelbreite Fliesen mit Putten und Blumen.

D. H. Zopfs & Sohn, G. m. b. H., Leer

